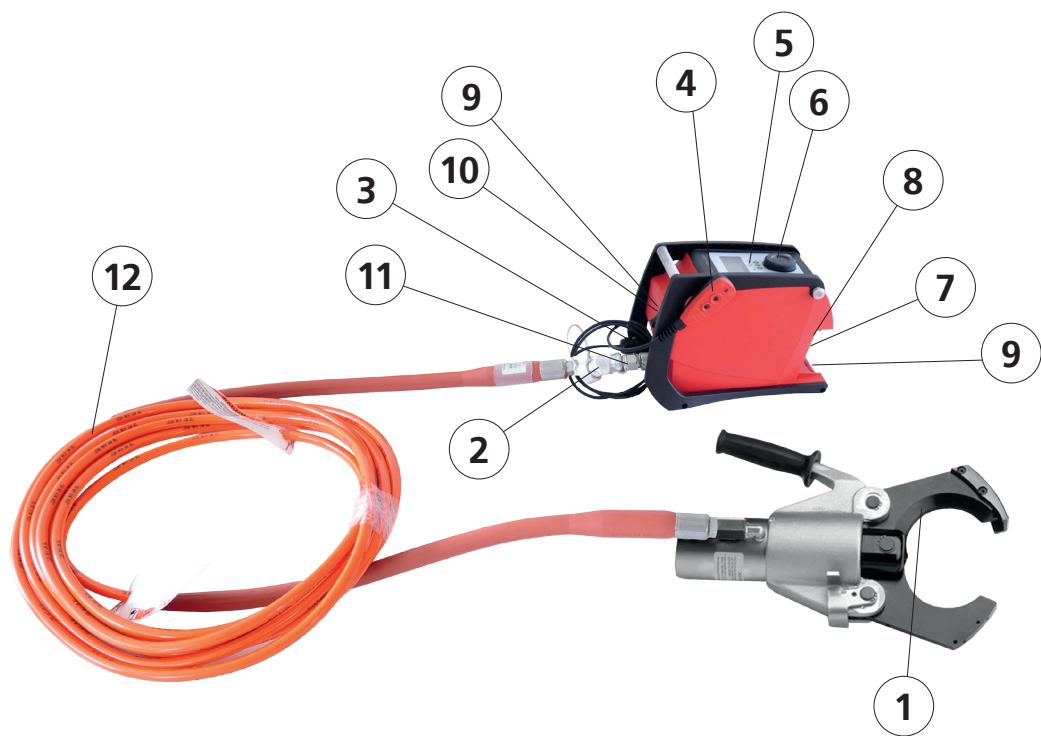


# **Sicherheitsschneidanlage** **SSA CP**





Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Produktes sorgfältig durch. Sollten Unklarheiten sein, wenden Sie sich bitte unverzüglich an unsere nächste Kundendienststelle (Informationen siehe letzte Umschlagseite).

---

La preghiamo di leggere attentamente il manuale d'istruzioni prima dell'utilizzo del prodotto. Si rivolga immediatamente alla nostra assistenza tecnica nel caso di eventuali dubbi o inchiarezze. (Informazioni sull'ultima pagina della copertina)

---

Please read this instruction manual carefully before you use our product. If you have any doubt or problem, contact our Servicecenter. (Informations are on the last cover page)

---

## Inhaltsverzeichnis

|       |                                                                   |    |
|-------|-------------------------------------------------------------------|----|
| 1.    | Bezeichnung der Geräteteile .....                                 | 3  |
| 2.    | Hinweis- und Symbolbeschreibung .....                             | 4  |
| 3.    | Allgemeine Hinweise .....                                         | 4  |
| 4.    | Gewährleistung .....                                              | 5  |
| 5.    | Einsatzbereich .....                                              | 5  |
| 5.1   | Hinweise zu möglichen Fehlanwendungen bzw. Restgefährdungen ..... | 6  |
| 6.    | Erläuterung der Aufschriften .....                                | 7  |
| 6.1.  | Akkupumpe: Wichtige Hinweise auf der Pumpe .....                  | 7  |
| 6.2.  | Schneidkopf: Wichtige Hinweise auf dem Schneidkopf .....          | 8  |
| 6.3.  | Isolierschlauch (EATON/CJEN) .....                                | 9  |
| 6.4.  | Isolierschlauchleitung am Knickschutz (EATON/CJEN) .....          | 9  |
| 7.    | Beschreibung der Akkupumpe CP625SSA .....                         | 9  |
| 7.1.  | Inbetriebnahme .....                                              | 10 |
| 7.2.  | Koppelung Staubschutzkappe .....                                  | 11 |
| 8.    | Hinweis zur Verwendung des Akkus und des Ladegerätes .....        | 12 |
| 8.1.  | Akkuwechsel .....                                                 | 14 |
| 9.    | Funktionen CP625SSA .....                                         | 15 |
| 9.1.  | Fernbedienung .....                                               | 16 |
| 10.   | Ablauf Arbeitszyklus .....                                        | 16 |
| 11.   | Beschreibung des Schneidkopfes PS85 .....                         | 17 |
| 11.1. | Inbetriebnahme .....                                              | 17 |
| 11.2. | Instandhaltung .....                                              | 18 |
| 12.   | Beschreibung des Schneidkopfes PS95 .....                         | 18 |
| 12.1. | Inbetriebnahme .....                                              | 18 |
| 12.2. | Instandhaltung .....                                              | 19 |
| 13.   | Beschreibung des Schneidkopfes PS120 .....                        | 19 |
| 13.1. | Inbetriebnahme .....                                              | 19 |
| 13.2. | Instandhaltung .....                                              | 20 |
| 14.   | Anwendung der Erdungsgarnitur der Pumpe .....                     | 20 |
| 15.   | Anwendung der Erdungsgarnitur der Schneidköpfe .....              | 20 |
| 16.   | Verwendung .....                                                  | 20 |
| 17.   | Verhalten bei Störungen an der Sicherheitsschneidanlage .....     | 22 |
| 18.   | Verhalten nach Kurzschlusseinwirkungen .....                      | 23 |
| 19.   | Verhalten bei Austritt der Isolierflüssigkeit .....               | 23 |
| 20.   | Wartung und Instandhaltung .....                                  | 23 |
| 21.   | Nachfüllen von Öl .....                                           | 24 |
| 22.   | Transport und Lagerung .....                                      | 24 |
| 23.   | Legende .....                                                     | 24 |
| 24.   | Technische Daten .....                                            | 25 |
| 25.   | Fehlersuche .....                                                 | 27 |
| 25.1. | Fehlercodes .....                                                 | 28 |
| 26.   | Installationsanleitung Software .....                             | 29 |
| 26.1. | Systemvoraussetzung .....                                         | 29 |
| 26.2. | Softwareinstallation mittels Gerät / CD .....                     | 29 |
| 26.3. | Plug & Play .....                                                 | 30 |
| 27.   | Wartung und Pflege .....                                          | 30 |

## 1. Bezeichnung der Geräteteile

| Pos.-Nr. | Bezeichnung                                     |                           |
|----------|-------------------------------------------------|---------------------------|
| 1        | Messerführung an PS95                           | <b>Schneidkopf PS95</b>   |
| 2        | Anschlussmöglichkeit eines Potentialausgleiches |                           |
| 3        | Manometer                                       |                           |
| 4        | Fernbedienung                                   |                           |
| 5        | Funktions-LED                                   |                           |
| 6        | Rücklauf - Stellrad                             |                           |
| 7        | Öltankverschlußschraube                         | <b>Akkupumpe CP625SSA</b> |
| 8        | Akku                                            |                           |
| 9        | USB Anschluss                                   |                           |
| 10       | Druckablaßhebel                                 |                           |
| 11       | Schnellverschlußkupplung                        |                           |
| 12       | Isolierschlauch                                 |                           |

## 2. Hinweis- und Symbolbeschreibung



**Gefahr:** Kennzeichnet eine Anweisung die bei Nichtbeachten zu Verletzungen oder zum Tod von Personen führen kann.



**Paragrafen:** Informationen zur Produktsicherheit



**Achtung / Wichtig:** Kennzeichnet eine Anweisung, deren Nichtbefolgung zu Beschädigung des Gerätes oder zu Sachschäden führen kann.



**Bedienung und Pflege:** Tipps und Pflegehinweise zur Werterhaltung Ihres Gerätes



**Informationen:** Nützliche Informationen zur ordnungsgemäßen Verwendung dieses Produktes

### Hersteller:

Der Hersteller der Sicherheitsschneideanlage ist die Intercable GmbH mit Sitz in der Rienzfeldstrasse 21, 39031 Bruneck / Italien und wird in vorliegender Betriebs- und Wartungsanleitung kurz mit Hersteller oder „Intercable“ benannt.

### Entsorgung:

Bei der Entsorgung der Sicherheitsschneideanlage sind die regionalen Vorgaben des

## Bedienungsanleitung SSA CP

Umweltschutzes einzuhalten. Das Produkt besteht zum größten Teil aus Werkstoffen, welche unbedenklich einem Stoffkreislauf zurückgeführt werden können, **aber auch aus Komponenten welche als Sondermüll fachgerecht entsorgt werden müssen.** Diesbezügliche Auskünfte können beim Hersteller eingeholt werden.

### 3. Allgemeine Hinweise



Für Personen- und Sachschäden, die sich aus der Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung ergeben, wird keine Haftung übernommen.

Benutzen Sie dieses Gerät ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch. Dieses Produkt darf nur durch eine elektrotechnisch unterwiesene Person bedient werden wobei diese Bedienungsanleitung während der gesamten Lebensdauer des Gerätes mitzuführen ist.

#### Der Betreiber muss:

- dem Bediener die Betriebsanleitung zugänglich machen und
- sich vergewissern, dass der Bediener sie gelesen und verstanden hat.



In dieser Bedienungsanleitung sind rechtlich maßgebend die Italienische und die Deutsche Fassung.

### 4. Gewährleistung

Jegliche Mängel am Produkt, welche bei der Anlieferung festgestellt werden müssen spätestens und innerhalb von 8 Tagen ab Übergabe schriftlich dem Hersteller schriftlich angezeigt werden, wobei das Transportdokument und eine konkrete Beschreibung der Art der Mängel anzuführen ist. Im Falle von versteckten Mängeln muss die Beanstandung innerhalb von 8 Tagen ab Entdecken derselben erfolgen und vor Ablauf eines Jahres ab Empfang des Produktes. Für nicht innerhalb der genannten Fristen beanstandete Mängel übernimmt Intercable keinerlei Haftung. Die Gewährleistung deckt keine Schäden ab, die aus unsachgemäßer Handhabung, schlechter Wartung, nicht Verwendung von original Intercable Ersatzteilen, einem Öffnen der Geräte von nicht autorisiertem Personal, entstehen. Bei Reparaturen wird die Gewährleistung nur auf die ausgetauschten Ersatzteile geleistet und bringt keine Verlängerung des Gewährleistungszeitraumes für das gesamte Produkt mit sich.

### 5. Einsatzbereich

Die tragbaren Sicherheitsschneidanlagen SSA85-CPT, SSA95-CPT und SSA120-CPT sind gemäß DIN VDE 0105-100:2009-10; Abschnitt 6.2.3 zu verwenden, wenn freigeschaltete

## Bedienungsanleitung SSA CP

Kabel an der Arbeitsstelle nicht eindeutig ermittelt werden können. Sie sind konzipiert, um in Verbindung mit organisatorischen Maßnahmen Kabel mit Nennspannungen bis  $U=60$  kV (höchstzulässige Betriebsspannung  $U_m$  bis 72,5 kV) zu schneiden.

Kabelsysteme, bestehend aus drei Einleiterkabeln sind dabei möglichst zusammengefasst dreiadrig zu schneiden. Die Sicherheitsschneidanlagen können auch verwendet werden, um in Verbindung mit organisatorischen Maßnahmen einzelne Einleiterkabel mit Nennspannungen von  $60 \text{ kV} \leq U \leq 110 \text{ kV}$  (höchstzulässige Betriebsspannung  $U_m = 123 \text{ kV}$ ) zu schneiden. Dabei darf jeweils nur ein einzelnes Einleiterkabel mit einer Spannung gegen Erde von  $U_0 \leq 60 \text{ kV}$  geschnitten werden. Die Sicherheitsschneidanlagen sind im Temperaturbereich von  $-20^\circ\text{C}$  bis  $+40^\circ\text{C}$  für den Einsatz in Innenräumen und im Freien (nicht bei Niederschlägen) geeignet. Mit den Sicherheitsschneidanlagen SSA85-CPT, SSA95-CPT und SSA120-CPT dürfen keine Kabel mit Sonderbewehrung (z.B. Schachtkabel, selbsttragende Luftpipeline, Seekabel usw.) geschnitten werden. Bei Einsatz des Gerätes muss die obengenannte Norm berücksichtigt werden.

Mit den Sicherheitsschneidanlagen SSA85 xx, SSA95 xx und SSA120 xx dürfen keine Kabel mit Sonderbewehrung (z.B. Schachtkabel, selbsttragende Luftpipeline, Seekabel usw.) geschnitten werden.

Bei Einsatz des Gerätes muss die obengenannte Norm berücksichtigt werden.

### 5.1. Hinweise zu möglichen Fehlanwendungen bzw. Restgefährdungen

Um eine sichere Verwendung zu gewährleisten muss der Bediener die Akkupumpe bestimmungsgemäß verwenden und folgende Verhaltensregeln einhalten bzw.

Fehlanwendungen ausschließen:

- Die Bedienung der Pumpe darf ausschließlich durch eine Person erfolgen – Verweisen Sie während der Verwendung sämtliche Personen aus dem Gefahrenbereich
- Das Werkzeug stellt eine erhöhte Verletzungsgefährdung dar. Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein und verwenden Sie ausschließlich Intercable Werkzeuge
- Das mit der Arbeit verbundene elektrische Risiko muss vor Arbeitsbeginn durch geeignete Elektrofachkräfte bewertet und sichere Vorgehensweisen von Fall zu Fall festgelegt werden.
- Die Annäherung an das Schneidewerkzeug darf ausschließlich nach vollständig durchgeführtem Schnitt und geöffnetem Werkzeug erfolgen
- Die Sicherheitsschneideanlage darf ausschließlich mit dem nichtleitenden Hydrauliköl Shell Tellus S2-V15 betrieben werden
- Die Akkupumpe muss stets in Reichweite des Bedieners sein
- Die Verwendung der Sicherheitsschneideanlage ist ausschließlich gestattet wenn die Ausleuchtung des Einsatzbereichs mehr als 400lux beträgt und somit sämtliche Gefährdungen leicht wahrgenommen werden
- Es muss darauf geachtet werden, dass das Schneidewerkzeug sowie die Pumpe nicht in der Höhe abgestellt oder eingesetzt werden dürfen sofern ein Herabfallen möglich ist.

#### Der Betreiber muss:

- dem Bediener die Betriebsanleitung zugänglich machen und sich vergewissern, dass der Bediener sie gelesen und verstanden hat.
- gewährleisten, dass an die Compact Pumpe CP625SSA ausschließlich normkonfor-

## Bedienungsanleitung SSA CP

me Werkzeuge mit einfachwirkenden Zylindern angeschlossen werden, wobei vor der Verwendung die Schutzziele der Europäischen Produktsicherheitsrichtlinien und die Eignung gewährleistet sein müssen.

- vor Verwendung der Werkzeuge die entsprechende Betriebs- und Wartungsanleitung lesen und deren Inhalt und angeführte Leistungsangaben einhalten.
- gewährleisten, dass die Compact Pumpe CP625SSA nicht in explosionsfähiger Atmosphäre verwendet wird.
- gewährleisten, dass die Compact Pumpe CP625SSA nicht stationär betrieben wird
- darauf achten, dass keine missbräuchliche Verwendung erfolgt;
- darauf achten, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Bewegungsbereich des Produktes befinden;
- darauf achten, dass er beim Betätigen der Steuereinrichtung den gesamten Bereich des Produktes einsehen kann und keine Personen gefährdet werden
- darauf achten, dass ein beschädigtes Produkt nicht weiterbetrieben wird;
- darauf achten, dass die Wartungsarbeiten wie vorgeschrieben durchgeführt und dokumentiert werden;
- darauf achten, dass die Bedienung ausschließlich den vom Hersteller eingewiesenen Personen vorbehalten ist, welche zudem eine ausreichende psychische sowie physische Eignung aufweisen;
- bei andauernder Handhabung der Tragegurt verwendet wird

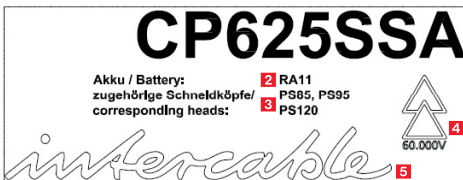
## 6. Erläuterung der Aufschriften

### 6.1. Akkupumpe: Wichtige Hinweise auf der Pumpe



**Achtung:** Aufgrund der GS-Zulassung ist die Pumpe nur mit dem dazugehörigen Sicherheitsschneidkopf zu verbinden.

- Das System enthält das nichtleitende Hydrauliköl Shell Tellus S2-V15.
- Vor Abkoppelung muß das System druckentlastet sein.



- 1 Pumpentyp
- 2 Akkutyp
- 3 Hinweis auf die zugehörigen Schneidköpfe
- 4 bedeutet dass es sich um ein Gerät zum Arbeiten unter Spannung stehenden Teilen bis 60.000V handelt
- 5 Angabe des Herstellers Intercable GmbH mit Sitz in der Rienzfeldstrasse 21, 39031 Bruneck / Italien
- 6 verwendetes isolierendes Hydrauliköl

## Bedienungsanleitung SSA CP

Auf der Unterseite Ihrer Compact Pumpe CP625SSA finden Sie die Typenbezeichnung, die Herstellerangaben, die Seriennummer und technische Daten:

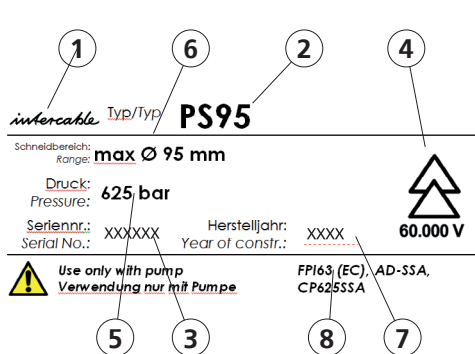
|     |                                                                                                                                                                     |                                                                                       |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 1   | Modell:                                                                                                                                                             | CP625SSA                                                                              |
| 2   | Production year:                                                                                                                                                    | YYYY                                                                                  |
| 3   | Pressure p:                                                                                                                                                         | 625 bar                                                                               |
| 4   | Voltage U:                                                                                                                                                          | 18V  |
| 5   | Power P:                                                                                                                                                            | 200 W                                                                                 |
| 6   | Weight:                                                                                                                                                             | ~5,2 kg                                                                               |
| 7   | Protection category:                                                                                                                                                | IP43                                                                                  |
| 8/9 |   |                                                                                       |
| 10  | Intercable srl<br>Via Campi della Rienza, 21<br>I-39031 Brunico - ITALY                                                                                             |                                                                                       |

- 1 Modellnummer
- 2 Produktionsjahr
- 3 maximaler Betriebsdruck
- 4 Nennspannung
- 5 Nennleistung
- 6 Gewicht der Hydraulikpumpe
- 7 Schutzart der Hydraulikpumpe
- 8 CE Kennzeichnung
- 9 WEEE Kennzeichnung
- 10 Angabe des Herstellers  
Intercable GmbH mit Sitz  
in der Rienzfeldstrasse 21,  
39031 Brunico/Italien

## 6.2. Schneidkopf: Wichtige Hinweise auf dem Schneidkopf

**Achtung:** Aufgrund der GS-Zulassung ist der Schneidkopf nur mit der dazugehörigen Sicherheitsschneidpumpe zu verbinden.

- Das System enthält das nichtleitende Hydrauliköl Shell Tellus S2-V15.
- Vor Abkoppelung muß das System druckentlastet sein.



- 1 Hersteller
- 2 Schneidkopftyp
- 3 Seriennummer
- 4 bedeutet daß es sich um ein Gerät zum Arbeiten an unter Spannung stehen den Teilen bis 60.000V handelt
- 5 max. Betriebsdruck, wird bei Betrieb der Sicherheitsschneidanlage nicht überschritten
- 6 Angabe des max. Kabeldurchmessers der mit dem entsprechenden Schneidkopf geschnitten werden kann
- 7 Herstelljahr
- 8 Hinweis auf zu verwendende Fußpumpe

# Bedienungsanleitung SSA CP

## 6.3. Isolierschlauch (EATON/CJEN)

| 3VEO-03 (SCH10T)       |                                                      | 199519005 (SCH10)              |                                              |
|------------------------|------------------------------------------------------|--------------------------------|----------------------------------------------|
| EATON                  | Herstellerlogo                                       | CEJN                           | Hersteller                                   |
| 139433                 | Herstellerschlüssel                                  | 19 951 0705                    | Schlauchtyp                                  |
| SYNFLEX 3VEO-03        | Schlauchtyp                                          | NON CONDUCTIVE                 | Hinweis nichtleitend                         |
| 3/16" ID               | Innendurchmesser                                     | max. WP 70,0 Mpa (40.600 PSI)  | max. zulässiger Betriebsdruck des Schlauches |
| WP 10.000 PSI (690bar) | max. zulässiger Betriebsdruck des Schlauches         | min. BP 280,0 Mpa (40.600 PSI) | min. Berstdruck des Schlauches               |
| (3Q05) *               | Schlüssel Herstelldatum                              | DN6 (1/4")                     | Innendurchmesser                             |
| (NON CONDUCTIVE)       | Hinweis nichtleitend                                 | 04 2015                        | Herstellerrdatum                             |
| Pat. No.               | Patentnummer                                         | QC 66160493                    | batch code                                   |
| Do not knick hose      | Hinweis dass der Schlauch nicht geknickt werden darf |                                |                                              |
| Inspect daily          | Inspektion hat täglich zu erfolgen                   |                                |                                              |

(\*z.B. drittes Quartal 2005)

## 6.4. Isolierschlauchleitung am Knickschutz (EATON/CJEN)

| 3VEO-03 (SCH10T)    |                                                                          | 199519005 (SCH10)   |                                                                         |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| EATON               | Kennzeichnung des Isolierschlauchleitungsherstellers                     | CEJN                | Kennzeichnung des Isolierschlauchleitungsherstellers                    |
| Q.C. AÖÜT15         | Qualitätskontrolle<br>Herstellungsdatum Monat Jahr                       | 19 951 0705         | Schlauchleitungstyp                                                     |
| MAX. 630 Bar W.P    | maximaler Betriebsdruck                                                  | 10,05 m             | Länge Schlauchleitung                                                   |
| Doppeldreieck 60 kV | Gerät ist geeignet zum Arbeiten unter Spannung stehenden Teile bis 60 kV | 700 bar             | maximaler Betriebsdruck                                                 |
|                     |                                                                          | TT.MM.JJJJ          | Produktionsdatum                                                        |
|                     |                                                                          | Doppeldreieck 60 kV | Gerät ist geeignet zum Arbeiten unter Spannung stehenden Teile bis 60kV |
|                     |                                                                          | MM-JJJJ             | spätester Austausch der Schlauchleitung                                 |



**Achtung:** Die Isolierschlauchleitung ist als ein eigenständiges, komplettes Bauteil zu betrachten.

## 7. Beschreibung der Akkupumpe CP625SSA

Die Pumpe CP625SSA eignet sich zum Betrieb der hydraulischen Schneidwerkzeuge PS85, PS95 und PS120 die für einen Arbeitsdruck von mindestens 625 bar ausgelegt sind. Es handelt sich hier um eine Akkupumpe mit externem Ladegerät. Die Restladung der Akkus kann durch einmaliges Drücken am Akku direkt abgelesen werden. Die Pumpe verfügt über eine Schutzeinrichtung die verhindern soll, dass ein Schneidvorgang begonnen wird, obwohl

## Bedienungsanleitung SSA CP

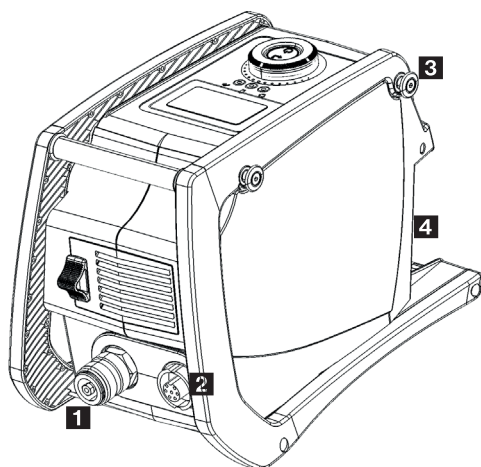
die Akkuladung für den Vollzug des Schnittes zu gering ist. Der Druckverlauf, und damit der Schneidvorgang, kann an dem angebauten Manometer beobachtet werden. Ein Akku mit 3,0 Ah und 18V versorgt die Pumpe mit Energie. Zudem verfügt die Pumpe über eine Fernbedienung, die es ermöglicht, bei auf den Boden stehender Pumpe in bequemer Haltung einen Schneidvorgang durchzuführen. Bei einer Störung der elektronischen Steuerung wird der Systemdruck der Akkupumpe durch ein eingebautes Überdruckventil begrenzt. Zudem werden sämtliche Störungen optisch und akustisch angezeigt.

### 7.1. Inbetriebnahme

Entfernen Sie die Schutzkappen für den Hydraulik- bzw. Fernbedienungsanschluss an Ihrer Pumpe CP625SSA. Daraufhin schließen Sie wie abgebildet den Druckschlauch und die Fernbedienung an. Schieben Sie den Akku wie abgebildet auf der Rückseite des Gerätes ein, bis die Sicherungstaster eingerastet sind. Als letztes hängen Sie wie abgebildet den Tragegurt ein.



**Achtung:** Die Tragegurt-Öse kann nur in dieser Position eingeklinkt bzw. ausgeklinkt werden!



### 7.2. Kupplung Staubschutzkappe



**Achtung:** Um eine Ölverschmutzung des Systems zu vermeiden, schmutzfreien Staubschutzkappen schließen (Fig.1)

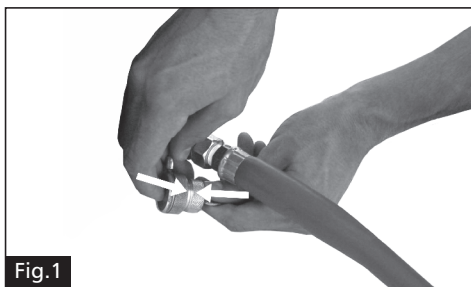


Fig.1

### 7.3. Sicherheitshinweise für die Benutzung des Gerätes

-  **Gefahr:** Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen bzw. kann es zu Sachbeschädigungen an der Maschine oder der Umgebung kommen!
-  **Gefahr:** Halten Sie niemals Finger oder andere Körperteile in den Arbeitsbereich des Werkzeugkopfes!
-  **Gefahr:** Halten Sie andere, insbesondere fremde Personen, während der Arbeit mit dem Schneidkopf von Ihrem Arbeitsbereich fern!
-  **Gefahr:** Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe!
-  **Gefahr:** Überprüfen Sie das Akkuwerkzeug auf eventuelle Beschädigungen. Nehmen Sie nur eine störungsfrei arbeitende Maschine in Gebrauch!
-  **Achtung:** Falls während der Arbeit Gefahr für Mensch oder Maschine entsteht, stoppen Sie Ihre Pumpe durch Drücken des Rücklaufknopfes an der Fernbedienung durch Betätigung des Notablasses oder durch ziehen des Akkublocks.
-  **Achtung:** Bei grün aufleuchtender Automatik-LED oder nicht vollständig geöffnetem Werkzeug ist das Eingreifen in den Gefahrenbereiche verboten.
-  **Achtung:** Der Akku darf erst gezogen werden, wenn die Pumpe sicher stillgesetzt wurde.
-  **Gefahr:** Vor Verwendung des Gerätes muss die Beschaffenheit der Pumpe mittels Sichtprüfung und die Funktionalität der + und – Tasten kontrolliert werden. Im Falle von Beschädigungen und Funktionsstörungen darf das Gerät nicht verwendet werden.
-  **Gefahr:** Bei Notsituationen muss der mechanische Ablasshebel am Gerät verwendet werden. In den Gefahrenbereich darf erst dann eingegriffen werden wenn das Werkzeug vollständig geöffnet und die grüne LED erloschen ist.

## Bedienungsanleitung SSA CP

-  **Achtung:** Gerät nicht öffnen! Bei beschädigter Versiegelung erlischt jeglicher Garantieanspruch. Das Gerät darf nicht ohne Schutzabdeckung betrieben werden.
-  **Achtung:** Bei Aufleuchten der Service-Kontrolllampe muss das Gerät an den Hersteller eingesandt werden. Der Kunde darf keine Wartungsarbeiten am Gerät durchführen, da dies zu Gefährdungen und zum Verlust der Garantie führt.
-  **Gefahr:** Eingriffe dürfen ausschließlich bei Leistungsfreiheit durchgeführt werden. Leistungsfreiheit ist nur bei gezogenem Akku und bei vollständig geöffnetem Werkzeug gewährleistet.
-  **Gefahr:** Das Gerät darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre betrieben werden.
-  **Achtung:** Bei längerem nicht Benützen, den Akku ziehen
-  **Achtung:** Wenn die Pumpe Öl verliert, muss sie an den Intercable Kundendienst eingeschickt werden.
-  **Gefahr:** Die Pumpe darf weder bei starkem Regen noch unter Wasser betrieben werden.
-  **Achtung:** Hydrauliköle stellen eine Gefahr für das Grundwasser dar. Unkontrolliertes Ablassen oder unsachgemäße Entsorgung steht unter Strafe (s. Umweltschutzbestimmungen).

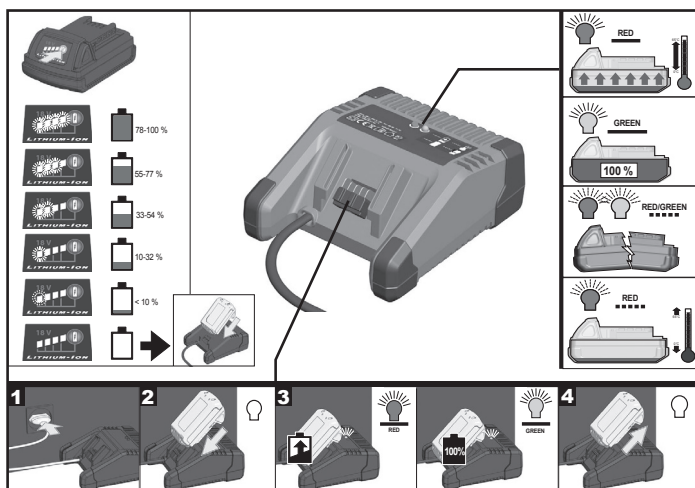
## 8. Hinweise zur Verwendung des Akkus und des Ladegerätes

Das Ladegerät ist für 230V AC 50-60 Hz ausgelegt. Die neuen Akkus werden teilgeladen ausgeliefert und müssen vor dem erstmaligen Gebrauch geladen werden. Zur Aufladung des Akkus werden der Stecker des Ladegeräts in die Steckdose und der Akku in das Ladegerät eingesteckt. Die Ladezeit beträgt ca. 60 Minuten bei einem Akku mit 3 Ah. Der Ladezustand des Akkus wird an der Leuchtdiode am Ladegerät abgelesen.

-  **Achtung:** Halten Sie den Akku in ungenutztem Zustand fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
-  **Achtung:** Laden Sie den Akku nicht in Anwesenheit leicht entzündbarer Stoffe oder Gase. Ziehen Sie den Stecker des Ladegerätes nach dem Laden aus der Steckdose heraus. Nehmen Sie das Ladegerät nicht auseinander.

## Bedienungsanleitung SSA CP

-  **Achtung:** Bei längerer Lagerung der Akkus muss regelmäßig der Ladezustand kontrolliert werden. Der optimale Ladezustand liegt zwischen 50% und 80%. Die Akkus sollten min. alle 12 Monate nachgeladen werden, um die Tiefenentladung zu vermeiden, welche die Akkus zerstören kann.
-  **Achtung:** Einen leer gearbeiteten Akku sollte man nie länger als 1 Monat ungeladen lagern, um die Tiefenentladung zu vermeiden, die den Akku zerstören kann.
-  **Achtung:** Laden Sie den Akku nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden. Für ein Ladegerät, das sich für eine bestimmte Art von Akkus eignet, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
-  **Achtung:** Verwenden Sie in den Werkzeugen nur die jeweils dafür vorgesehenen Akkus. Die Verwendung anderer Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
-  **Achtung:** Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten, mit der Sie nicht in Kontakt kommen sollten. Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.

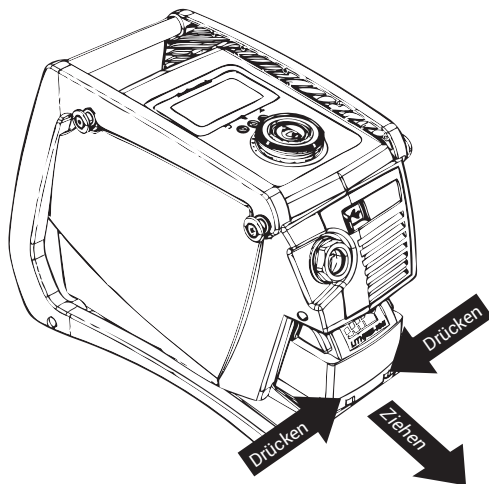


Der Ladezustand kann durch Drücken der Taste am Akku abgerufen werden. Der Akku kann dabei in der Pumpe verbleiben, diese muss aber mindestens 1 Minute vorher abgeschaltet werden (sonst ist die Anzeige ungenau). Die Anzahl der aufleuchtenden LED beschreibt den Ladezustand. Eine blinkende LED signalisiert eine max. Leistungsreserve von 10%. Diese Anzeige sollte nur zur Feststellung der Leistungsreserve benutzt werden. Denn der tatsächliche Stromverbrauch ist von den verwendeten Arbeitsparametern abhängig, die von der

## Bedienungsanleitung SSA CP

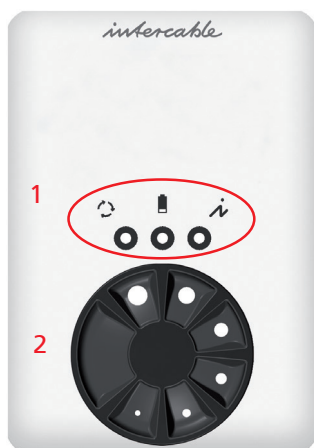
Akku- Anzeige auf Ihrer Pumpe berücksichtigt werden. Für weitere Informationen verweisen wir auf die mit dem Akkuladegerät mitgelieferte Bedienungsanleitung von TTI.

### 8.1. Akkuwechsel



## 9. Funktionen CP625SSA

Um Ihre Pumpe einzuschalten, drücken Sie kurz auf den „+“ Taster an der Fernbedienung (dabei leuchtet kurz die Funktions- LED auf der Fernbedienung auf).  
Bei Inaktivität schaltet sich das Gerät nach 3 Minuten automatisch ab.



1 Funktions-LED

2 Rücklauf - Stellrad



Automatikbetrieb (leuchtet während jeder automatisch durchgeführten Bewegung auf)



Batteriestandanzeige



Info über Störungen (für Blinkcodes siehe Kapitel 17. Für das Verhalten bei Störungen unter „LED Service“)

## Bedienungsanleitung SSA CP

### 9.1. Fernbedienung

Vorderseite

Rückseite



- 1 Funktions-LED
- 2 Vorlauf- bzw. ON-Taste
- 3 Rücklauf bzw. Abbruchtaste
- 4 Magnethalterung
- 5 Befestigungsclip

Beschreibung der Funktions-LED auf der Fernbedienung:

**LED ORANGE**

**LED GRÜN**

**LED ROT**

**LED ROT/GRÜN**

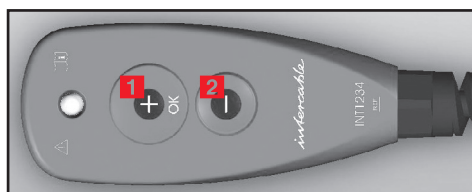
- Leuchtet beim Einschalten
- Leuchtet, wenn der Arbeitszyklus „OK“ ist
- Leuchtet wenn der Arbeitszyklus **NICHT** „OK“ ist
- Blinkt auf, wenn die WARTUNG fällig wird

## 10. Ablauf Arbeitszyklus

Um den Arbeitszyklus auszuführen, halten Sie den „+“ -Taster gedrückt, bis die Schneiden das Kabel vollständig durchtrennt hat. Anschließend fährt das Werkzeug automatisch für die eingestellte Rücklaufzeit zurück. Sollten Sie während des Schneidevorganges den „+“ -Taster loslassen, wird das Werkzeug angehalten.

Sie können das Zurückfahren jedoch jederzeit durch Drücken des „+“ Tasters beenden. Sollte die eingestellte Rücklaufzeit zu niedrig sein, so können Sie durch das Gedrückt-Halten des „-“ Tasters manuell die gewünschte Position anfahren.

Während des Rücklaufs leuchtet **die Funktions-LED für den Automatikbetrieb** auf.

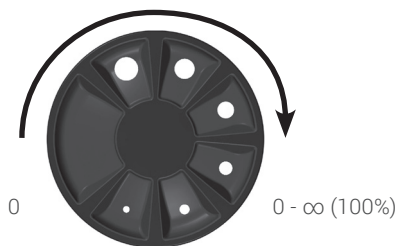


- 1 „Pumpe On“ Schneider schließt, solange der Taster gedrückt bleibt
- 2 „Abbruch Schneider“ öffnet solange der Taster gedrückt bleibt

## Bedienungsanleitung SSA CP



**3** Rücklaufzeit = einstellbar

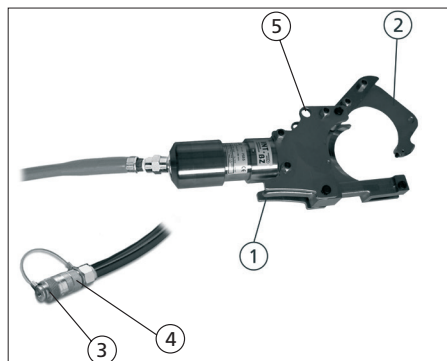


## 11. Beschreibung des Schneidkopfes PS85

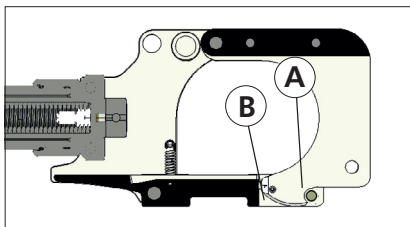
Der hydraulische Schneidkopf PS85 eignet sich zum Schneiden von Al-, Cu- und Telefon-Kabeln bis zu einem Ø von max. 85 mm.

### 11.1. Inbetriebnahme

Durch Drücken des Hebels **1** den Klappverschluss **2** öffnen. Geöffneten Schneidkopf rechtwinklig an das zu schneidende Kabel anlegen, den Klappverschluss **2** schließen



und den Hebel **1** einrasten lassen. Der Hydraulikanschluss an die Pumpe der Sicherheitsschneidanlage erfolgt ölfrei über eine Schnellkupplung. Die Staubschutzkappe der Pumpe sowie die des Hydraulikschlauches **3** entfernen und den Nippel der Pumpe mit der Kupplung **4** des Hydraulikschlauches verbinden. Anschließend die Staubschutzkappen von Kupplung und Nippel ineinander stecken, um ein Verschmutzen derselben während des Betriebes der Anlage zu verhindern. Der Schneidkopf ist jetzt einsatzbereit.



**Achtung:** Bei Inbetriebnahme des Werkzeuges ist darauf zu achten, dass der Schneidkopf rechtwinklig an dem zu schneidenden Kabel anliegt, der Kopf vollständig geschlossen, und der Hebel (B) richtig eingerastet ist!

## Bedienungsanleitung SSA CP

### 11.2. Instandhaltung

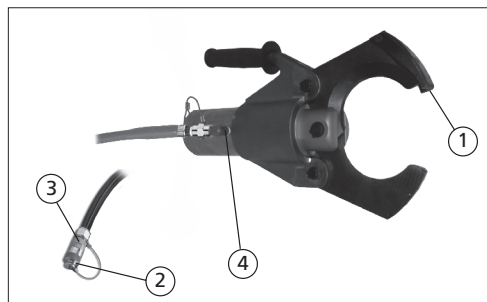
Der hydraulische Schneidkopf PS85 ist nahezu wartungsfrei. Alle beweglichen Teile sind gelegentlich zu reinigen und ggf. leicht einzufetten.

## 12. Beschreibung des Schneidkopfes PS95

Der hydraulische Schneidkopf PS95 eignet sich zum Schneiden von Al-, Cu- und Telefon-Kabeln bis zu einem Ø von max. 95 mm.

### 12.1. Inbetriebnahme

Der Hydraulikanschluss des Schneidkopfes an die Pumpe der Sicherheitsschneidanlage erfolgt ölverlustfrei über eine Schnellkupplung. Die Staubschutzkappe der Pumpe sowie die des Hydraulikschlauches **2** entfernen und den Nippel der Pumpe mit der Kupplung des



Hydraulikschlauches **3** verbinden. Um während der Benutzung ein Verschmutzen der Staubschutzkappen von Kupplung und Nippel zu verhindern, sind beide Teile ineinander zu stecken. Beim Schneiden ist darauf zu achten, dass die obere Messerführung **1** frei von grobem Schmutz ist und der Kopf rechtwinklig an das zu schneidende Kabel angelegt wird. Der Schneidkopf ist jetzt einsatzbereit.



**Achtung:** Bei Inbetriebnahme des Werkzeugs ist darauf zu achten, dass der Schneidkopf rechtwinklig an dem zu schneidenden Kabel anliegt.

### 12.2. Instandhaltung

Der hydraulische Schneidkopf PS95 ist nahezu wartungsfrei. Alle beweglichen Teile sind gelegentlich zu reinigen und ggf. leicht einzufetten.

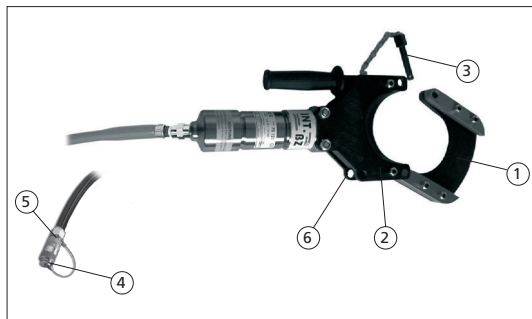
## 13. Beschreibung des Schneidkopfes PS120

Der hydraulische Schneidkopf PS120 eignet sich zum Schneiden von Al-, Cu- und Telefon-Kabeln bis zu einem Ø von max. 120 mm.

## Bedienungsanleitung SSA CP

### 13.1. Inbetriebnahme

Der Hydraulikanschluss an die Pumpe der Sicherheitsschneidanlage erfolgt ölverlustfrei über eine Schnellkupplung. Die Staubschutzkappe der Pumpe sowie die des Hydraulikschlauches **2** entfernen und den Nippel mit der Kupplung des Hydraulikschlauches **3**



verbinden. Um ein Verschmutzen der Staubschutzkappen zu verhindern, beide Teile während des Betriebs ineinander stecken. Den Verriegelungsbolzen **3** herausziehen und den Klappverschluss **1** öffnen. Geöffneten Schneidkopf rechtwinklig an das Kabel anlegen, den Klappverschluss schließen und mittels Verriegelungsbolzen fest verriegeln. Der Schneidkopf ist jetzt einsatzbereit.



**Achtung:** Vor dem Öffnen muss sich das Schneidmesser **2** in Ausgangsposition befinden!



**Achtung:** Bei Inbetriebnahme des Werkzeugs ist darauf zu achten, dass der Schneidkopf rechtwinklig an dem zu schneidenden Kabel anliegt und der Kopf vollständig geschlossen ist.

### 13.2. Instandhaltung

Der hydraulische Schneidkopf PS120 ist nahezu wartungsfrei. Alle beweglichen Teile sind gelegentlich zu reinigen und ggf. leicht einzufetten.

## 14. Anwendung der Erdungsgarnitur der Pumpe

- Vor Beginn des Schneidvorganges ist sicherzustellen daß die Erdungsgarnitur der Pumpe angeschlossen ist.
- Der Anschluß erfolgt auf der Anschlussmöglichkeit der Pumpe CP625SSA.
- Die Fixierung des Erdungsseiles erfolgt über die dafür vorgesehene Alu-Kappe.



**Achtung:** Laut DIN EN 50340 ist die Erdung an der Pumpe vorgeschrieben. Wir empfehlen jedoch die Erdung gemäß den jeweiligen nationalen Richtlinien durchzuführen.

### 15. Anwendung der Erdungsgarnitur der Schneidköpfe

- Vor Beginn des Schneidvorganges ist sicherzustellen daß die Erdungsgarnitur am Schneidkopf angeschlossen ist.
- Der Anschluß erfolgt auf den dafür vorgesehenen Stellen (PS95 auf Drehanschluss **4**, PS85 + PS120 auf Plattenhalterung **5** bzw **6**).
- Die Fixierung des Erdungsseiles erfolgt über die dafür vorgesehene Alu-Kappe.



**Achtung:** Laut DIN EN 50340 ist die Erdung des Schneidkopfes vorgeschrieben. Wir empfehlen jedoch die Erdung gemäß den jeweiligen nationalen Richtlinien durchzuführen.

### 16. Verwendung



**Achtung:** Laut DIN EN 50340 (VDE 0682 Teil 661) darf diese Schieberanlage nicht zum Schneiden von Kabeln mit Sonderbewehrung (z.B. Schachtkabel, Seekabel, selbsttragende Luftpipeline u. ä.) eingesetzt werden.

- Die Schneidstelle ist vor Beginn des Schneidvorganges in einem Radius von 10m gegen Zutritt zu sichern: ggf. sind organisatorische Begleitmaßnahmen einzuleiten. Vor Beginn des Schneidvorganges ist mit der netzführenden Stelle eine Verständigung über die Spannungsfreiheit des zu schneidenden Kabels herbeizuführen.



**Achtung:** Der Schneidvorgang darf erst dann eingeleitet werden, wenn der Bediener die Sicherheitszone verlassen hat.

- Die SSA ist vor jedem Gebrauch nach DIN VDE 0105 Teil 100, Abschn. 5.2 auf einwandfreien Zustand zu überprüfen.

Insbesondere auf:

- Sauberkeit
  - austretende Hydraulikflüssigkeit
  - Beschädigungen
  - Flüssigkeitsstand in Fußpumpe
  - Risse im Isolierschlauch
  - Allgemeinzustand
  - Knicke im Isolierschlauch
- Die SSA darf nur in einwandfreiem Zustand eingesetzt werden!
  - Schneidkopf rechtwinklig an das zu schneidende Kabel anlegen. Beachten Sie den max. zulässigen Durchmesser des Kabels (siehe Tech. Daten).
  - Einadrige Kabel sollten zusammengefaßt, dreiadrig geschnitten werden, wobei die 60kV nicht überschritten werden dürfen.

## Bedienungsanleitung SSA CP



**Achtung:** Querkräfte durch Schrägstellung des Schneidkopfes, die beim Schneiden auf die Schneidmesser wirken, müssen vermieden werden.

- Rollen Sie den Isolierschlauch vollständig und lose aus (bei Betätigung der Pumpe darf sich die Position des Schneidkopfes am Kabel aufgrund der druckabhängigen Längenänderung des Schlauches nicht verändern). Ist ein vollständiges Ausrollen nicht möglich, sind Erdwälle oder Wände als Schutz vorzusehen. Dasselbe gilt, wenn der Mindestabstand aus anderen Gründen nicht eingehalten werden kann.
- Pumpe im Abstand von 10m von der Schnittstelle auf ebenem, festen Untergrund positionieren und den Isolierschlauch an die Pumpe ankuppeln. Es ist darauf zu achten, dass die Schnellverschlusskupplung nur im drucklosen Zustand gekuppelt wird. Dazu ist der Druckablass an der Pumpe so lange zu betätigen bis die Druckanzeige am Manometer auf 0 bar gefallen ist. Nach dem Kuppeln und während des Arbeitsprozesses müssen die Staubschutzkappen des Nippels und der Kupplung ineinander gesteckt werden, damit keine Verunreinigungen in den Hydraulikkreislauf eindringen können (siehe Fig. 1).
- Durch die Art der Anbringung von Nippel bzw. Kupplung an Schlauch und Pumpe wird gewährleistet, dass nur die für die Sicherheitsschneidanlage eingesetzten Schneidköpfe PS85, PS95 und PS120 an die Pumpe von Intercable angeschlossen werden können.
- An der Pumpe besteht die Möglichkeit des Potentialausgleiches, indem z.B. ein Erdungsstab angeschlossen wird. Eine Erdungsgarnitur ist als Zubehör lieferbar.
- Durch Betätigung des „+“ Tasters wird der Schneidvorgang eingeleitet. Der Druckverlauf und damit der Schneidvorgang sind am Manometer zu verfolgen.



**Achtung:** Der „+“ Taster muss betätigt werden, bis die automatische Druckabschaltung bei 625 bar ausgelöst wird. Erst dann ist der Schneidvorgang beendet.

- Nach Beendigung des Schneidvorganges ist bei der netzführenden Stelle nachzufragen, ob am geschnittenen Kabel Störungen oder andere besondere Vorkommnisse registriert wurden. Bei Auftreten eines Störlichtbogens muss die netzführende Stelle in jedem Fall informiert werden, damit weitere Maßnahmen eingeleitet werden.
- Ist kein Kurzschluss aufgetreten und hat die netzführende Stelle keine Störung registriert, so lassen sich die Schneidmesser über den an der Fernbedienung befindlichen „-“ Taster öffnen. Betätigen Sie den „-“ Taster so lange, bis die Schneidmesser ihre Öffnungsweite (85mm bei PS85, 95mm bei PS95, 120mm bei PS120) erreicht haben (Manometeranzeige 0 bar, danach noch ca. 330 sec. (bei PS120 ca. 600 sec.) „-“ Taster betätigen). Bei Minustemperaturen müssen diese Zeiten verdoppelt werden.
- Vor dem Entfernen des Schneidkopfes ist auf Spannungsfreiheit zu prüfen.
- Entfernen Sie den Schneidkopf vom getrennten Kabel, damit er bei der weiteren Bearbeitung des Kabels nicht verschmutzt oder beschädigt wird.
- Die Sicherheitsschneidanlage ist laut DIN 50340 (VDE 0682 Teil 661) nach jedem Einsatz zu reinigen. Größte Sorgfalt muss hierbei auf die Kupplung und den Nippel gelegt werden. Beide sind nur im sauberen Zustand und mit schmutzfreien Staubschutzkappen zu verschließen. Benutzen Sie den mitgelieferten Transportkoffer, um die Sicherheitsschneidanlage im trockenen und sauberen Zustand zu erhalten. Ein leichtes Einölen des Schneidkopfes verhindert Korrosion.

### 17. Verhalten bei Störungen an der Sicherheitsschneidanlage

Sollte sich trotz Überprüfung der Sicherheitsschneidanlage auf einwandfreie Funktion vor dem Schneidvorgang das zu trennende Kabel beim Schneiden nicht vollständig trennen lassen oder sich die Schneidmesser nach Druckentlastung nicht vollständig vom angeschnittenen Kabel lösen, so ist vor der Berührung des Schneidkopfes unbedingt die Spannungsfreiheit des Kabels bei der netzführenden Stelle zu erfragen und am Schneidkopf zu prüfen.

### 18. Verhalten nach Kurzschlußeinwirkungen

- Nach Auftreten eines Störlichtbogens ist sofort mit der netzführenden Stelle Verbindung aufzunehmen, damit entsprechende Informationen eingeholt werden können. Durch thermische Einwirkung eines Kurzschlusses, der beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Kabels entstanden ist, lassen sich möglicherweise die Schneidmesser nicht mehr durch Betätigung des Druckablaßpedals öffnen.
- Bevor der Schneidkopf berührt wird, ist deshalb unbedingt bei der netzführenden Stelle die vollständige Spannungsfreiheit des Kabels zu erfragen und am Schneidkopf zu prüfen.
- Die Sicherheitsschneidanlage ist aus Sicherheitsgründen an Intercable zu schicken, um eine fachgerechte Instandsetzung zu gewährleisten.

### 19. Verhalten bei Austritt der Isolierflüssigkeit

Beenden Sie die Arbeit und schicken Sie die Sicherheitsschneidanlage zur Reparatur an Intercable. Intercable verwendet in ihren Sicherheitsschneidanlagen ein nach dem heutigen Stand der Technik vollständig biologisch abbaubares Hydrauliköl. Sollte das Hydrauliköl aus der Sicherheitsschneidanlage austreten, so ist das verunreinigte Erdreich abzutragen und der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung zuzuführen. Der Schneidkopf ist vor starker Verschmutzung an der Arbeitsstelle zu schützen. Insbesondere darf keine Verunreinigung in den Ölkreislauf gelangen.

### 20. Wartung und Instandhaltung

- Für einen einwandfreien Betrieb muss gelegentlich der Bolzen der Schneidköpfe sowie die Messerführung mit einigen Tropfen Öl geschmiert werden.
- In regelmäßigen Abständen muss der Ölstand im Tank kontrolliert und ggf. Hydrauliköl nachgefüllt werden. (je nach Einsatzhäufigkeit vom Betreiber festzulegen) (siehe Kap. 21).
- Nach DIN VDE 0105 Teil 100, Abschn. 4.6 und BGV A3 ist die Sicherheitsschneidanlage durch einen Sachkundigen in angemessenen Zeiträumen zu überprüfen (empfohlenes Wartungsintervall: 2 Jahre).



**Achtung:** Es ist nicht erlaubt, einzelne Komponenten der Sicherheitsschneid-  
anlage mit anderen Hydraulikgeräten zu kombinieren. Des weiteren dürfen keine  
anderen Geräte als Ersatzteile verwendet werden. Insbesondere darf der elek-  
trisch isolierende Schlauch nicht ausgetauscht werden.

## 21. Nachfüllen von Öl

- Alle zwei Jahre sollte ein Ölwechsel vorgenommen werden .
- Die Pumpe muss dazu gedreht werden sodass die Verschlusschraube **7** horizontal liegt. Sofern kein Öl sichtbar ist muss Hydrauliköl nachgefüllt werden.
- Sie dürfen ausschließlich das Hydrauliköl Shell Tellus S2-V15 verwenden.
- Grundsätzlich ist beim Nachfüllen der Isolierschlauch mit der Pumpe zu verbinden.
- Überprüfen Sie, ob sich die Schneidmesser in der Ausgangsstellung befinden (Kolben in Ruhestellung).
- Schnellverschlusskupplung mit dem Isolierschlauch verbinden.
- Schrauben Sie die Öltankverschlusschraube ein.
- Die Pumpe ist jetzt einsatzbereit.
- Nach Prüfgrundsatz DIN EN 50340 (VDE 0682 Teil 662) Anhang A ist der Zeitpunkt des Flüssigkeitswechsels zu dokumentieren (siehe letzte Seiten)!

## 22. Transport und Lagerung

- Vor dem Einlegen des Kabelschneidwerkgerätes in den Koffer ist zu überprüfen, ob sich die Schneidmesser in der Ausgangsstellung befinden (Kolben in Ruhestellung).
- Für Transport und Lagerung der Sicherheitsschneidanlage ist der mitgelieferte Koffer zu verwenden.
- Die flexible Isolierschlauchleitung darf nicht geknickt oder verknotet werden. Sie ist so in der Verpackungseinheit einzulegen, daß der kleinste Biegeradius 38mm für Schlauchleitung **SCH10T (EATON)** nicht unterschritten wird. Bei der Schlauchleitung **SCH10 (CEJN)** beträgt der min. Biegeradius 100mm.

## 23. Legende



Nicht ohne  
Kopfverriegelung  
betätigen



Keinen Stahl  
schneiden



Achtung! Schneidgefahr



Vor Gebrauch  
Bedienungsanleitung  
lesen

## 24. Technische Daten

### Schneidköpfe PS85,PS95, PS120

|                                  |       |                           |                      |                      |
|----------------------------------|-------|---------------------------|----------------------|----------------------|
| Hersteller                       |       | Intercable Werkzeuge GmbH |                      |                      |
| Schneidbares Material            |       | Al, Cu                    |                      |                      |
| Schneidkopf Typ                  |       | PS85                      | PS95                 | PS120                |
| Art.Nr.<br>(für Schlauchleitung) | EATON | 712425                    | 712426               | 712427               |
|                                  | CEJN  | 710364                    | 710352               | 710353               |
| Max. zul. Kabeldurchmesser       |       | 85mm                      | 95mm                 | 120mm                |
| Ölvolumen                        |       | 89,6cm <sup>3</sup>       | 123,8cm <sup>3</sup> | 181,5cm <sup>3</sup> |
| Gewicht                          |       | 5,7kg                     | 8,9kg                | 9,7kg                |

### Akkupumpe CP625SSA

|                              |                           |
|------------------------------|---------------------------|
| Hersteller                   | Intercable Werkzeuge GmbH |
| Zulässiger Betriebsüberdruck | 625 bar                   |
| Nennspannung                 | 18V DC                    |
| Nennleistung                 | 200W                      |
| Gewicht                      | ca. 5,2 kg                |
| Temperaturbereich            | -20°C - + 40°C            |
| Fördervolumen Niederdruck    | 1,15 l/min                |
| Fördervolumen Hochdruck      | 0,145 l/min               |
| Tankinhalt                   | 850ml (750 nutzbar)       |
| Öl                           | Tellus S2-V15             |
| Schutzart                    | IP43                      |
| Schalldruckpegel             | <70 dB (A) in 1m Abstand  |

### Hydraulikschlauch SLTG

### SCH10T (3/8")

### SCH10 (1/4")

|                                  |         |         |
|----------------------------------|---------|---------|
| Zulässiger Betriebsdruck         | 625 bar | 625 bar |
| Kleinsten Biegeradius            | 38 mm   | 100 mm  |
| Schlauchlänge                    | 10 m    | 10 m    |
| Max. zulässige Spannung am Kabel | 60 kV   | 60 kV   |
| Anschlussgewinde                 | 3/8"    | 1/4"    |

### Koffer

|                              |                    |            |            |
|------------------------------|--------------------|------------|------------|
| Maße                         | 810 x 470 x 350 mm |            |            |
| Gewicht Koffer               | ca. 7 kg           |            |            |
| Sicherheitsschneidanlage Typ | SSA85-CPT          | SSA95-CPT  | SSA120-CPT |
| Gewicht SSA                  | ca. 21,5kg         | ca. 23,5kg | ca. 25kg   |

## 25. Fehlersuche

| Fehler                                                                                                                                                                         | Ursache                                                                                                                                                                         | Abhilfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Pumpe erzeugt Druck, aber die Schneidmesser schließen nicht.</li> </ul>                                                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kupplung und Nippel am Schlauchanschluß sind nicht richtig miteinander verbunden.</li> </ul>                                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>Druck ablassen, Nippel und Kupplung fest miteinander verbinden.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Schneidmesser fahren nur teilweise zusammen.</li> </ul>                                                                                 |  <b>Achtung:</b> Schneidmesser stehen nicht rechtwinklig zum Kabel. Nicht genügend Öl im Tank  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Druck ablassen und Schneidkopf erneut anlegen.</li> <li> <b>Achtung:</b> Sind die Schneidmesser bereits in den Kabelmantel eingefahren, vor Berühren Spannungsfreiheit feststellen, Öl nachfüllen</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Schnitt kann trotz Schließen der Schneidmesser nicht ausgeführt werden.</li> </ul>                                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Pumpe erreicht den Betriebsdruck von 625 bar nicht. Schneidkopf bringt zu wenig Kraft.</li> <li>Nicht genügend Öl im Tank</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfung des Drucks anhand der Druckanzeige. Erreicht die Pumpe keine 625 bar, muß das Ventil neu eingestellt werden. Pumpe zu Intercable schicken. Größeren Schneidkopf verwenden. Ziehen Sie Intercable zu Rate.</li> <li>Öl nachfüllen</li> </ul>                                       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schneidmesser schneiden das Kabel trotz Erreichen des maximalen Betriebsdruckes = 625 bar nicht, bzw. nicht vollständig.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Das zu schneidende Kabel hat eine Sonderbewehrung. Die Schneidkraft des Schneidkopfes ist für das Kabel nicht ausreichend.</li> </ul>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Kabelschneidgerät mit höherer Schneidkraft ist erforderlich. Ziehen Sie Intercable zu Rate.</li> </ul>                                                                                                                                                                                    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Betätigen des Schalters läuft die Pumpe nicht an.</li> </ul>                                                                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>Akku nicht ausreichend geladen</li> </ul>                                                                                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>Akku laden oder erneuern</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Betätigen des Tasters läuft die Pumpe nicht an.</li> </ul>                                                                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Verbindung des Fernsteuerkabels, Taster zu kurz betätigt.</li> </ul>                                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>Pumpenanschluss überprüfen, Taster noch einmal und länger betätigen.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Pumpe läuft an, schaltet aber sofort wieder aus</li> </ul>                                                                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>Isolierschlauchleitung nicht richtig angeschlossen.</li> </ul>                                                                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Schnellverschlusskupplung überprüfen.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                              |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Pumpe läuft an, es baut sich kein genügender Druck auf, Kolbenweg zu gering.</li> </ul>                                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>Pumpe defekt, Ölmenge reicht nicht aus</li> </ul>                                                                                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>Pumpe einschicken, Ölstand kontrollieren.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                          |

# Bedienungsanleitung SSA CP

## 25.1. Fehlercodes

| Hinweise nach dem Einstecken des Akkus  | Fehler-Code | LED Batterie  | LED Service  |
|-----------------------------------------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bootloader aktiviert                    |             | Rot blinkend                                                                                   | Rot blinkend                                                                                   |
| Fehler beim Initialisieren der SD-Karte |             |                                                                                                | Orange blinkend                                                                                |
| Initialisierungen ok                    |             |                                                                                                | Grün leuchtend                                                                                 |
| Unterspannung der Batterie              | 3           | Rot leuchtend                                                                                  |                                                                                                |

| Hinweise nach einer Verpressung                         | Fehler-Code | LED Batterie  | LED Service  |
|---------------------------------------------------------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Arbeitsbereich nach Ablauf der max. Zeit nicht erreicht | 1           |                                                                                                | Rot leuchtend                                                                                  |
| Arbeitswert im roten Bereich                            | 2           |                                                                                                | Rot leuchtend                                                                                  |
| Arbeitswert im gelben Bereich                           |             |                                                                                                | Rot leuchtend                                                                                  |
| Arbeitswert im grünen Bereich                           |             |                                                                                                | Grün leuchtend                                                                                 |
| Unterspannung der Batterie                              | 3           | Rot leuchtend                                                                                  |                                                                                                |
| Service fällig                                          |             |                                                                                                | Rot/Grün blinkend                                                                              |
| Fehler SD-Karte                                         |             |                                                                                                | Orange blinkend                                                                                |
| Überstrom                                               | 5           |                                                                                                | Rot leuchtend                                                                                  |
| Gerät zu kalt (permanente Überprüfung)                  | 6           |                                                                                                | Orange leuchtend                                                                               |
| Gerät zu heiß (permanente Überprüfung)                  | 7           |                                                                                                | Orange leuchtend                                                                               |

| Sonstige Hinweise                                                              | Fehler-Code | LED Batterie  | LED Service  |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fehler bei der Initialisierung des Temperatursensors                           | 4           |                                                                                                  | Rot leuchtend                                                                                    |
| Druckabfall im Pressverlauf                                                    | 8           |                                                                                                  | Rot leuchtend                                                                                    |
| Lüfter läuft nicht                                                             | 9           |                                                                                                  | Rot leuchtend                                                                                    |
| Akku Discharge Control (Akku Check)                                            | 10          |                                                                                                  | Rot leuchtend                                                                                    |
| Unterspannung der 3,3V                                                         | 11          | Rot leuchtend                                                                                    |                                                                                                  |
| Drucksensorfehler; Druck unterhalb vom kalibriertem Obar-Wert                  | 12          |                                                                                                  | Rot leuchtend                                                                                    |
| I-Fuse Fehler. Shunt/Sicherung durchgebrannt oder Motor läuft ohne Ansteuerung | 13          |                                                                                                  | Rot leuchtend                                                                                    |

# 26. Installationsanleitung Software

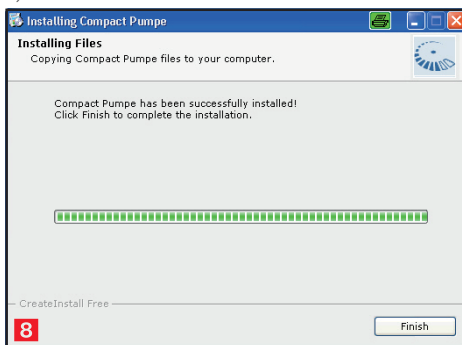
## 26.1. Inbetriebnahme

Der PC, auf dem diese Software installiert wird, muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

|                      |                                              |
|----------------------|----------------------------------------------|
| Betriebssystem:      | Windows 2000, Windows XP, Windows Vista      |
| CPU:                 | Pentium4; mindestens 1,7 GHz                 |
| Arbeitsspeicher:     | 512 MB oder mehr (1GB oder mehr empfohlen)   |
| Festplatte:          | 200 MB (1GB empfohlen)                       |
| Bildschirmauflösung: | 1024x768 oder höher, 65.535 oder mehr Farben |
| Sonstiges:           | CD-ROM- Laufwerk, USB 2.0                    |

## 26.2. Softwareinstallation mittels Gerät / CD

- 1 Ziehen Sie den Akku
- 2 Halten Sie den Start- und Stoptaster der Fernbedienung gleichzeitig gedrückt und stecken Sie den Akku wieder ein
- 3 Warten Sie bis die beiden LEDs abwechselnd blinken
- 4 „+“ Taster der Fernbedienung 1x drücken. Automatisch wird die LED grün angezeigt
- 5 Wechselträger wird erkannt
- 6 Setup exe ausführen  
Softwareinstallation mittels CD (Punkte 6-10)



- 9 Auf „Finish“ drücken
- 10 Akku ziehen, dann einstecken

Die Beschreibung der Software und Updates finden sie unter der Analysesoftware (Reiter Informationen).

## 26.3. Plug & Play

Nach erfolgreicher Installation der Software wird die Pumpe automatisch von Ihrem Computer als solche erkannt und Sie können Ihre Programme bzw. Daten aktualisieren.

27. Wartung und Pflege

| Datum | Beschreibung derMaßnahme | Ölwechsel |      | Name / Unterschrift |
|-------|--------------------------|-----------|------|---------------------|
|       |                          | Ja        | Nein |                     |
|       |                          |           |      |                     |
|       |                          |           |      |                     |
|       |                          |           |      |                     |
|       |                          |           |      |                     |
|       |                          |           |      |                     |
|       |                          |           |      |                     |
|       |                          |           |      |                     |
|       |                          |           |      |                     |
|       |                          |           |      |                     |
|       |                          |           |      |                     |
|       |                          |           |      |                     |
|       |                          |           |      |                     |
|       |                          |           |      |                     |
|       |                          |           |      |                     |
|       |                          |           |      |                     |
|       |                          |           |      |                     |
|       |                          |           |      |                     |
|       |                          |           |      |                     |
|       |                          |           |      |                     |

## Indice

|       |                                                                              |    |
|-------|------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1.    | Definizioni dei componenti .....                                             | 28 |
| 2.    | Descrizione di indicazioni e simboli .....                                   | 28 |
| 3.    | Indicazioni generali .....                                                   | 29 |
| 4.    | Garanzia .....                                                               | 29 |
| 5.    | Campo di applicazione .....                                                  | 29 |
| 5.1.  | Indicazioni su usi impropri possibili o rischi residui .....                 | 30 |
| 6.    | Spiegazione delle etichette .....                                            | 31 |
| 6.1.  | Pompa compatta: Avvertenze importanti sulla pompa .....                      | 31 |
| 6.2.  | Testa da taglio: Avvertenze importanti sulla testa da taglio .....           | 32 |
| 6.3.  | Tubo isolante (EATON/CJEN) .....                                             | 33 |
| 6.4.  | Condotta del tubo isolante alla protezione anti piega (EATON/CJEN) .....     | 33 |
| 7.    | Descrizione della pompa a batteria CP625SSA .....                            | 33 |
| 7.1.  | Messa in funzione .....                                                      | 34 |
| 7.2.  | Aggancio tappo antipolvere .....                                             | 34 |
| 7.3.  | Precauzioni per l'uso dell'apparecchio .....                                 | 35 |
| 8.    | Istruzioni per l'utilizzo dell'accumulatore e del caricabatteria .....       | 36 |
| 8.1.  | Sostituzione dell'accumulatore .....                                         | 38 |
| 9.    | Funzioni CP625SSA .....                                                      | 38 |
| 9.1.  | Telecomando .....                                                            | 39 |
| 10.   | Cicli di lavoro .....                                                        | 39 |
| 11.   | Descrizione della testa da taglio PS85 .....                                 | 40 |
| 11.1. | Messa in funzione .....                                                      | 40 |
| 11.2. | Manutenzione .....                                                           | 41 |
| 12.   | Descrizione della testa da taglio PS95 .....                                 | 41 |
| 12.1. | Messa in funzione .....                                                      | 41 |
| 12.2. | Manutenzione .....                                                           | 41 |
| 13.   | Descrizione della testa da taglio PS120 .....                                | 41 |
| 13.1. | Messa in funzione .....                                                      | 41 |
| 13.2. | Manutenzione .....                                                           | 42 |
| 14.   | Impiego del dispositivo di messa a terra per la pompa .....                  | 42 |
| 15.   | Impiego del dispositivo di messa a terra per la testa da taglio .....        | 42 |
| 16.   | Utilizzo .....                                                               | 43 |
| 17.   | Comportamento in caso di guasto sel dispositivo da taglio di sicurezza ..... | 45 |
| 18.   | Comportamento in caso di un cortocircuito .....                              | 45 |
| 19.   | Comportamento in caso di fuoriuscita del liquido isolante .....              | 45 |
| 20.   | Manutenzione e controlli preventivi .....                                    | 45 |
| 21.   | Rabbocco dell'olio .....                                                     | 46 |
| 22.   | Trasporto e magazzinaggio .....                                              | 46 |
| 23.   | Legenda .....                                                                | 46 |
| 24.   | Dati tecnici .....                                                           | 47 |
| 25.   | Eliminazione dei guasti .....                                                | 48 |
| 25.1. | Codice di errori .....                                                       | 49 |
| 26.   | Istruzioni per l'installazione del Software .....                            | 50 |
| 26.1. | Requisiti di sistema .....                                                   | 50 |
| 26.2. | Installazione Software tramite apparecchio / CD .....                        | 50 |
| 26.3. | Plug & Play .....                                                            | 50 |
| 27.   | Manutenzione .....                                                           | 51 |

## 1. Definizioni dei componenti

### Pos.-N° Denominazione

|    |                                                        |                                |
|----|--------------------------------------------------------|--------------------------------|
| 1  | Guida della lama PS95                                  | <b>Testa da taglio PS95</b>    |
| 2  | Possibilità di connessione collegamento equipotenziale |                                |
| 3  | Manometro                                              |                                |
| 4  | Telecomando                                            |                                |
| 5  | Spie LED di funzionamento                              | <b>Pompa compatta CP625SSA</b> |
| 6  | Ritorno - Rotella di regolazione                       |                                |
| 7  | Vite di chiusura serbatoio dell'olio                   |                                |
| 8  | Batteria                                               |                                |
| 9  | Interfaccia USB                                        |                                |
| 10 | Pedale di rilascio della pressione                     |                                |
| 11 | Giunto di accoppiamento rapido                         |                                |
| 12 | Tubo isolante                                          |                                |

## 2. Descrizione di indicazioni e simboli



**Pericolo:** Indica un avviso la cui inosservanza può portare a lesioni o alla morte.



**Paragrafi:** Informazioni di sicurezza sul prodotto



**Attenzione / Importante:** Indica un avviso la cui inosservanza può condurre al danneggiamento dell'apparecchio o a danni materiali.



**Utilizzo:** Consigli e indicazioni di cura per il mantenimento del valore del prodotto



**Informazioni:** Informazioni utili per l'impiego corretto di questo prodotto

### Produttore:

Il produttore del tranciacavi di sicurezza è Intercable Srl con sede in Via Campi della Rienza 21, 39031 Brunico / Italia, che nel presente manuale d'uso e manutenzione sarà indicato per brevità come produttore o "Intercable".

### Smaltimento:

In sede di smaltimento dei tranciacavi di sicurezza devono essere rispettate le prescrizioni regionali in materia di tutela ambientale. Il prodotto è composto in massi-

## Manuale d'istruzione SSA CP

ma parte da materiali che possono essere tranquillamente restituiti al ciclo naturale dei materiali, **ma anche da componenti che devono essere correttamente smaltiti tra i rifiuti speciali.**

Per informazioni al riguardo rivolgersi al produttore.

### 3. Indicazioni generali



Il produttore non risponde per i danni a persone o cose derivanti dalla mancata osservazione delle istruzioni per l'uso.

Il presente apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente secondo la sua destinazione d'uso. Il presente prodotto può essere utilizzato esclusivamente da personale con preparazione elettrotecnica. Le istruzioni per l'uso devono accompagnare l'apparecchio per tutta la sua durata utile.

#### Il gestore è tenuto a:

- rendere accessibili le istruzioni per l'uso agli operatori
- assicurarsi che l'operatore le abbia lette e comprese.



Ai fini legali fanno fede la versione italiana e quella tedesca delle presenti istruzioni per l'uso.

### 4. Garanzia

Eventuali difetti riscontrati alla consegna del prodotto devono essere denunciati per iscritto al più tardi entro otto giorni dalla consegna del prodotto, allegando il DDT e una descrizione concreta della natura del difetto.

In caso di difetti occulti la denuncia deve avvenire entro 8 giorni dalla scoperta e prima del decorso di un anno dal ricevimento della merce. Per i difetti non denunciati nei termini ivi indicati, Intercable non assume alcuna responsabilità. La garanzia decade qualora i difetti siano causati da evidente incuria, uso improprio, cattiva manutenzione, manomissioni o interventi eseguiti da centri non autorizzati o con ricambistica non originale Intercable. In caso di riparazioni la garanzia viene estesa solo per i ricambi sostituiti e non estende la garanzia per l'utensile completo.

### 5. Campo di applicazione

I dispositivi da taglio di sicurezza portatili SSA85-CPT, SSA95-CPT e SSA120-CPT devono essere utilizzati secondo la norma DIN VDE 0105 Parte 100: 2009-10; Paragrafo 6.2.3, quando non possono venire identificati in modo univoco cavi in tensione sul posto di lavoro. Sono concepiti per tranciare, adottando anche adeguate misure di sicurezza, cavi con

tensione nominale fino a 60 kV (massima tensione d'esercizio ammissibile 72,5 kV).

I sistemi composti da tre cavi unipolari devono essere possibilmente tagliati a gruppi di tre. I tranciacavi di sicurezza possono anche essere impiegati, in concomitanza con idonee misure organizzative, per tagliare singoli cavi unipolari con tensione nominale pari a  $60 \text{ kV} \leq U \leq 110 \text{ kV}$  (massima tensione d'esercizio ammessa  $U_m = 123 \text{ kV}$ ). In tal caso è possibile tranciare un solo cavo unipolare alla volta con tensione verso terra pari a  $U_0 \leq 60 \text{ kV}$ .

I dispositivi da taglio di sicurezza sono adatti per l'uso con temperature comprese tra i  $-20^\circ\text{C}$  e i  $+40^\circ\text{C}$  sia in ambienti chiusi che all'aperto (anche in presenza di precipitazioni atmosferiche).

Con i dispositivi da taglio di sicurezza SSA85-CPT, SSA95-CPT e SSA120-CPT non si devono tranciare cavi con armature speciali (per es. cavi per miniera, cavi aerei autoportanti, cavi marini ecc.).

La norma sopracitata va osservata durante la fase di lavoro con l'utensile.

### 5.1. Indicazioni su usi impropri possibili o rischi residui

**Per garantire un uso sicuro il gestore è tenuto ad utilizzare la pompa a batteria secondo le prescrizioni ed a osservare le seguenti norme di comportamento ovvero evitare i seguenti usi impropri:**

- La pompa può essere utilizzata esclusivamente da una sola persona - Durante l'uso tutte le altre persone devono essere fatte uscire dalla zona di pericolo.
- L'uso dell'utensile comporta un elevato pericolo di ferirsi. Mantenere un'adeguata distanza di sicurezza e utilizzare esclusivamente utensili Intercable.
- Il rischio elettrico correlato al lavoro da svolgere deve essere valutato, prima di iniziare il lavoro, da parte di tecnici qualificati in materia e devono essere definite caso per caso idonee procedure di sicurezza.
- È consentito avvicinarsi al dispositivo tranciacavi solo ad operazione integralmente conclusa e con testa di taglio aperta.
- Il tranciacavi di sicurezza può essere utilizzato esclusivamente con fluido idraulico non conduttore Shell Tellus S2-V15.
- La pompa a batteria deve sempre essere a portata di mano dell'utilizzatore.
- L'utilizzo del tranciacavi di sicurezza è consentito esclusivamente in aree la cui illuminazione sia pari ad almeno 400 lux, di modo che ci si accorga facilmente di ogni possibile pericolo.
- Occorre fare in modo che il tranciacavi e la pompa non siano posizionati o non possano essere utilizzati in alto, con pericolo di caduta.

#### **Il gestore è tenuto:**

- a mettere le istruzioni d'uso a disposizione dell'utilizzatore e ad accertarsi che quest'ultimo le abbia lette e comprese;
- a garantire che alla pompa compatta CP625SSA siano collegati esclusivamente utensili conformi alle norme con cilindri a semplice effetto, in modo che siano garantiti prima dell'utilizzo gli obiettivi di protezione delle Direttive europee sulla sicurezza dei prodotti e l'idoneità;
- a leggere prima dell'utilizzo degli utensili le relative istruzioni d'uso e manutenzione e a rispettarne il contenuto e i dati relativi alla potenza assorbita;

## Manuale d'istruzione SSA CP

- a garantire che la pompa compatta CP625SSA non sia utilizzata in atmosfera esplosiva;
- a garantire che la pompa compatta CP625SSA non sia utilizzata con installazione fissa;
- a fare in modo che non si verifichi alcun uso improprio;
- a fare in modo che nel raggio di movimento del prodotto non si trovino oggetti o persone;
- a fare in modo di poter vedere, all'azionamento del sistema di comando, l'intera area di lavoro del prodotto e che nessuno sia in pericolo;
- a fare in modo che un prodotto danneggiato non sia più utilizzato; a fare in modo che gli interventi di manutenzione siano eseguiti secondo le prescrizioni e siano documentati;
- a fare in modo che l'utilizzo del dispositivo sia riservato esclusivamente alle persone addestrate dal produttore, che a loro volta devono essere idonee dal punto di vista psicologico e fisico;
- a far sì che in caso di lungo periodo di utilizzo sia impiegata la cinghia a tracolla.

## 6. Spiegazione delle etichette

### 6.1. Pompa compatta: Avvertenze importanti sulla pompa



**Attenzione:** Sulla base della certificazione GS, la pompa deve essere collegata soltanto con la relativa testa da taglio di sicurezza.

- Il sistema contiene l'olio idraulico non conduttore Shell Tellus S2-V15.
- Prima dello scollegamento dei componenti scaricare la pressione nel circuito.



- 1 Tipo di pompa
- 2 Tipo di batteria
- 3 Riferimento alle relative teste da taglio
- 4 Indica che si tratta di un'utensile concepito per il lavoro con componenti fino a 60.000V sotto tensione
- 5 Indicazione del produttore Intercable Srl con sede a 39031 Brunico / Italia, Via Campi della Rienza 21
- 6 Olio idraulico isolante impiegato

Manuale d’istruzione SSA CP

Sul lato inferiore della vostra pompa compatta CP625SSA è riportata la denominazione del modello, i dati del produttore, il numero di serie ed i dati tecnici:

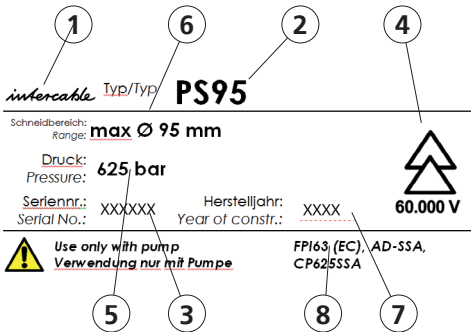
|     |                                                                                                                                                                     |                                                                                       |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 1   | Model:                                                                                                                                                              | CP625SSA                                                                              |
| 2   | Production year:                                                                                                                                                    | YYYY                                                                                  |
| 3   | Pressure p:                                                                                                                                                         | 625 bar                                                                               |
| 4   | Voltage U:                                                                                                                                                          | 18V  |
| 5   | Power P:                                                                                                                                                            | 200 W                                                                                 |
| 6   | Weight:                                                                                                                                                             | ~ 5,2 kg                                                                              |
| 7   | Protection category:                                                                                                                                                | IP43                                                                                  |
| 8/9 |   |                                                                                       |
| 10  | Intercable srl<br>Via Campi della Rienza, 21<br>I-39031 Brunico - ITALY                                                                                             |                                                                                       |

- 1 Codice
  - 2 Anno di produzione
  - 3 Pressione di esercizio mass.
  - 4 Tensione nominale
  - 5 Potenza nominale
  - 6 Peso della pompa
  - 7 Grado di protezione della pompa
  - 8 Marcatura CE
  - 9 Marcatura WEEE
  - 10Indicazione del produttore
- Intercable Srl con sede a  
39031 Brunico / Italia,  
Via Campi della Rienza 21

6.2. Testa da taglio: Avvertenze importanti sulla testa da taglio

 **Attenzione:** Sulla base della certificazione GS, la testa da taglio deve essere col-  
legata soltanto con la relativa pompa da taglio di sicurezza.

- Il sistema contiene l’olio idraulico non conduttore Shell Tellus S2-V15.
- Prima dello scollegamento dei componenti scaricare la pressione nel circuito.



- 1 Produttore
- 2 Tipo testa da taglio
- 3 Numero di serie
- 4 Indica che si tratta di un’utensile concepito per il lavoro con componenti fino a 60.000V sotto tensione
- 5 Pressione di esercizio mass., non viene superato durante l’utilizzo del dispositivo da taglio di sicurezza
- 6 Indicazioni del diametro mass. del cavo che può essere tagliato con la relativa testa da taglio
- 7 Anno di produzione
- 8 Indica la pompa da usare

6.3. Tubo isolante (EATON/CJEN)

3VE0-03 (SCH10T)

|                        |                                                 |
|------------------------|-------------------------------------------------|
| EATON                  | Logo del produttore                             |
| 139433                 | Chiave del produttore                           |
| SYNFLEX 3VE0-03        | Tipo del tubo                                   |
| 3/16" ID               | Diametro interno                                |
| WP 10.000 PSI (690bar) | Pressione d'esercizio max. del tubo             |
| (3Q05) *               | Chiave data di produzione                       |
| (NON CONDUCTIVE)       | Indicazione rel. alla conducibilità             |
| Pat. No.               | Numero patente                                  |
| Do not knick hose      | Indicazione che il tubo non deve essere piegato |
| Inspect daily          | L'ispezione va eseguita quotidianamente         |

199519005 (SCH10)

|                                |                                     |
|--------------------------------|-------------------------------------|
| CEJN                           | Logo del produttore                 |
| 19 951 0705                    | Tipo del tubo                       |
| NON CONDUCTIVE                 | Indicazione: Non isolante           |
| max. WP 70,0 Mpa (40.600 PSI)  | Pressione d'esercizio max. del tubo |
| min. BP 280,0 Mpa (40.600 PSI) | Pressione di scoppio min. del tubo  |
| DN6 (1/4")                     | Diametro interno                    |
| 04 2015                        | Data di produzione                  |
| QC 66160493                    | Batch code                          |

(\*per esempio: terzo quartale 2005)

6.4. Condotta del tubo isolante alla protezione antipiega (EATON/CJEN)

3VE0-03 (SCH10T)

|                        |                                                                              |
|------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| EATON                  | Marcatura del produttore del tubo isolante                                   |
| Q.C. AOÜT15            | Controllo della qualità<br>Data di produzione mese anno                      |
| MAX. 630 Bar W.P       | Pressione d'esercizio max.                                                   |
| Doppio triangolo 60 kV | Il dispositivo è idoneo a lavorare con componenti sotto tensione fino a 60kV |

199519005 (SCH10)

|                        |                                                                              |
|------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| CEJN                   | Marcatura del produttore del tubo isolante                                   |
| 19 951 0705            | Tipo del tubo                                                                |
| 10,05 m                | Lunghezza del tubo                                                           |
| 700 bar                | Pressione d'esercizio max.                                                   |
| TT.MM.JJJJ             | Data di produzione                                                           |
| Doppio triangolo 60 kV | Il dispositivo è idoneo a lavorare con componenti sotto tensione fino a 60kV |
| MM-JJJJ                | Ultimo scambio del tubo isolante                                             |



**Attenzione:** I condotti del tubo isolante devono intendersi come componente singolare e completa.

7. Descrizione della pompa a batteria CP625SSA

La pompa CP625SSA è idonea all'impiego nei tranciacavi idraulici PS85, PS95 e PS120, studiati per produrre una pressione d'esercizio di almeno 625 bar. Si tratta di una pompa a batteria con caricabatteria esterno. La carica residua della batteria può essere visualizzata premendo una volta il pulsante sulla batteria stessa.

## Manuale d'istruzione SSA CP

La pompa dispone di un dispositivo di protezione che serve a impedire che inizi un'operazione di taglio anche se la carica della batteria non è sufficiente per l'esecuzione del taglio. L'andamento della pressione, e quindi l'operazione di taglio, possono essere seguiti sul manometro integrato.

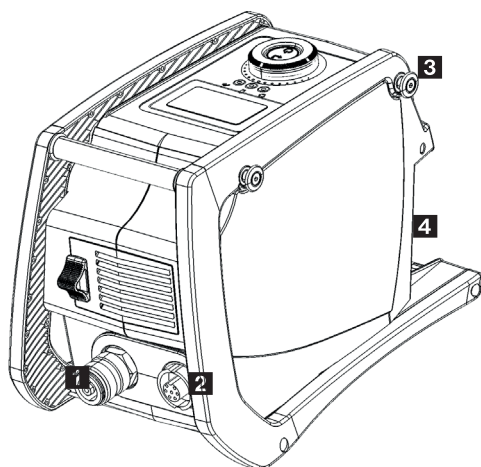
Una batteria da 3,0 Ah e 18V fornisce energia alla pompa. Inoltre la pompa dispone di un sistema di controllo remoto che permette di eseguire il taglio in posizione comoda con la pompa posizionata a terra. In caso di guasto del sistema elettronico di controllo, la pressione di sistema della pompa a batteria è limitata da una valvola di sovrappressione integrata. Vengono altresì segnalati visivamente e acusticamente tutti i guasti.

### 7.1. Messa in funzione

Rimuovere i copri-attacco del telecomando e idraulico sulla pompa CP625SSA. Quindi, collegare il tubo a pressione e il telecomando, come raffigurato. Inserire l'accumulatore sul retro dell'apparecchio (cfr. figura), fino a far scattare il pulsante di sicurezza. Infine, appendere la tracolla come in figura.



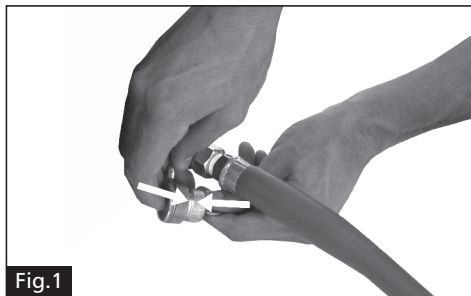
**Attenzione:** L'occhiello della tracolla può essere agganciato o sganciato solo in questa posizione!



### 7.2. Aggancio tappo antipolvere



**Attenzione:** Per evitare una contaminazione del sistema con il fluido chiudere con il tappo antipolvere pulito (fig. 1)



### 7.3. Precauzioni per l'uso dell'apparecchio



**Pericolo:** La mancata osservanza delle istruzioni di sicurezza comporta il pericolo per la vita e la salute delle persone o può causare danni materiali alla macchina e all'ambiente circostante!



**Pericolo:** Non tenere mai le dita o altre parti del corpo nell'area di lavoro della testata dell'utensile.



**Pericolo:** Tenere lontane altre persone. Allontanare dall'area di lavoro le persone estranee durante le operazioni con la testa di taglio.



**Pericolo:** Indossare indumenti da lavoro adeguati e scarpe antinfortunistiche.



**Pericolo:** Controllare l'eventuale presenza di danneggiamenti sull'utensile ad accumulatore. Mettere in funzione solo una macchina priva di difetti.



**Attenzione:** Nel caso in cui durante i lavori si verificano situazioni di pericolo per le persone o la macchina, fermare la pompa premendo il pulsante di ritorno sul telecomando.



**Attenzione:** Quando la luce del sistema automatico di illuminazione a LED è verde, è vietato intervenire nell'area di pericolo.



**Attenzione:** L'accumulatore può essere tolto solo una volta fermata la pompa in sicurezza.



**Pericolo:** Prima dell'utilizzo dell'apparecchio effettuare un controllo visivo dello stato della pompa e controllare la funzionalità dei tasti + e -. In caso di difetti o danneggiamenti, l'apparecchio non deve essere utilizzato.



**Pericolo:** In situazioni di emergenza si deve utilizzare la leva di rilascio meccanica sull'apparecchio. Intervenire nell'area di pericolo solamente quando l'utensile è completamente aperto ed il LED verde si è spento.



**Attenzione:** Non aprire l'apparecchio! Se il sigillo è danneggiato, decade qualsiasi diritto alla garanzia. L'apparecchio non può essere fatto funzionare senza copertura di protezione.



**Attenzione:** Se si accende la spia di servizio, l'apparecchio deve essere inviato al produttore. Al cliente non è consentito effettuare operazioni di manutenzione, in quanto ciò comporta, oltre che situazioni di pericolo, anche la perdita della garanzia.



**Pericolo:** Intervento può essere eseguito esclusivamente in assenza di potenza, condizione assicurata solo a batteria disinserita e testa di taglio aperta.



**Pericolo:** L'apparecchio non può essere messo in funzione in atmosfera esplosiva.



**Attenzione:** Nel caso in cui l'apparecchio rimane inutilizzato per più tempo, prelevare l'accumulatore.



**Attenzione:** Se la pompa perde olio, occorre spedirla al servizio clienti Intercable.



**Pericolo:** La pompa non può essere messa in funzione se esposta a pioggia forte o sotto acqua.



**Attenzione:** Gli oli idraulici costituiscono un pericolo per le falde acquifere. Lo sversamento non controllato o lo smaltimento non conforme è punito ai sensi della legge in materia di tutela dell'ambiente.

## 8. Istruzioni per l'utilizzo dell'accumulatore e del caricabatteria

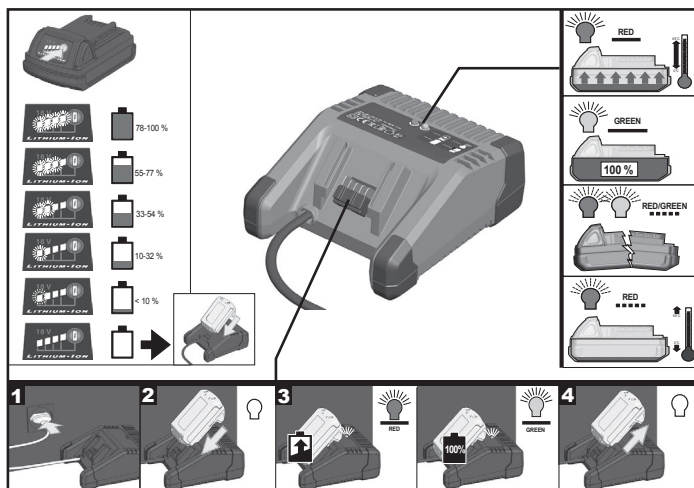
Il caricabatteria è dimensionato per 230V CA 50-60 Hz. I nuovi accumulatori vengono forniti parzialmente carichi e devono essere caricati prima del primo utilizzo. Per la ricarica, il connettore del caricabatteria viene inserito nella presa e l'accumulatore nel caricabatteria. Il tempo di carica con un accumulatore da 3 Ah è pari a circa 60 minuti. Lo stato di carica dell'accumulatore è indicato dal diodo luminoso sul caricabatteria.



**Attenzione:** Quando l'accumulatore non viene utilizzato, tenerlo lontano da fermagli, monete, chiavi, chiodi, viti e altri piccoli oggetti di metallo, che potrebbero fare da ponte tra i contatti. Un eventuale corto circuito tra i contatti dell'accumulatore può causare combustioni o incendi.



**Attenzione:** Non caricare l'accumulatore in presenza di materiali o gas facilmente combustibili. Dopo la carica, togliere il connettore del caricabatteria dalla presa. Non smontare il caricabatteria.



**Attenzione:** In caso di deposito prolungato degli accumulatori, occorre controllare periodicamente lo stato di carica. Lo stato di carica ottimale è compreso tra il 50% e l'80%. Gli accumulatori devono essere ricaricati al minimo ogni 12 mesi, per evitare lo scaricamento completo che può causare danneggiamenti.

**Attenzione:** Non si dovrebbe conservare un accumulatore scarico per un periodo superiore a un mese, per evitare uno scaricamento completo che può distruggere l'accumulatore.

**Attenzione:** Usare solo il caricabatteria consigliato dal produttore. L'uso di un caricabatteria adatto a un determinato tipo di accumulatori con altre batterie a ricarica determina il pericolo di incendio.

**Attenzione:** Utilizzare negli utensili solo gli accumulatori a tal fine previsti. L'uso di altri accumulatori può causare lesioni e il pericolo di incendio.

**Attenzione:** In caso di utilizzo scorretto, dall'accumulatore può fuoriuscire del liquido. Evitare il contatto. Se il liquido entra accidentalmente a contatto con la pelle, lavare abbondantemente con acqua. Se il liquido entra negli occhi, consultare il medico. Il liquido fuoriuscito dall'accumulatore può causare irritazioni alla pelle o bruciature.

Lo stato di carica può essere richiamato premendo il tasto sull'accumulatore. A tal fine, l'accumulatore può rimanere nella pompa, che prima però deve essere spenta per almeno un minuto (in caso contrario, si avrà una visualizzazione imprecisa).

Il numero di LED accesi descrive lo stato di carica. Un LED lampeggiante segnala una riserva di potenza massima pari al 10%.

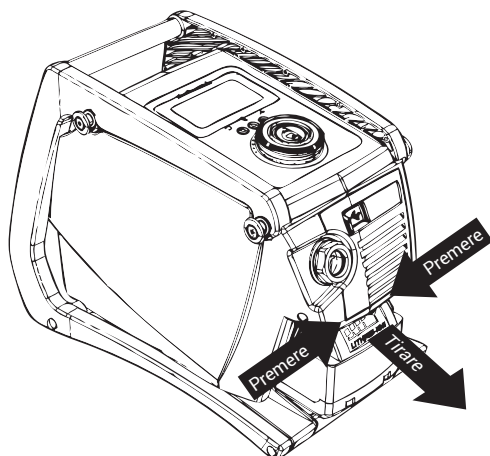
Questa visualizzazione serve soltanto a determinare se e quanta riserva di potenza ha ancora a disposizione l'accumulatore. Poiché l'effettivo consumo di corrente elettrica

## Manuale d'istruzione SSA CP

dipende dai parametri d'esercizio utilizzati, la visualizzazione dello stato dell'accumulatore sulla pompa ne tiene conto a sua volta.

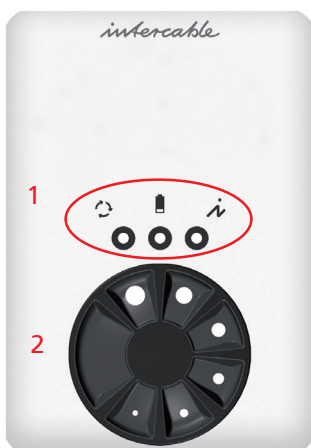
Rimandiamo inoltre alle istruzioni per l'uso di TTI fornite in dotazione assieme al dispositivo di caricabatteria.

### 8.1. Sostituzione dell'accumulatore



## 9. Funzioni CP625SSA

Per accendere la pompa, premere per pochi istanti il pulsante "+" sul telecomando (in questo modo la spia di accensione LED si accende brevemente sul telecomando). L'apparecchio si spegne automaticamente dopo 3 minuti di inattività.



1 Spia LED di accensione

2 Ritorno - Rotella di regolazione



Modalità automatica (si accende durante ogni movimento eseguito automaticamente)



Visualizzazione dello stato della batteria



Informazioni sui guasti (per i codici di lampeggio, si veda il capitolo 17. Per il comportamento in caso di guasto, il paragrafo "Assistenza tecnica LED")

## 9.1. Telecomando

Lato anteriore

Lato posteriore



- 1 LED di funzionamento
- 2 Tasto ON o in avanti
- 3 Tasto di interruzione o indietro
- 4 Supporto a magnete
- 5 Clip di fissaggio

Descrizione dei LED di funzionamento sul telecomando:

**LED ARANCIONE**

**LED VERDE**

**LED ROSSO**

**LED ROSSO/VERDE**

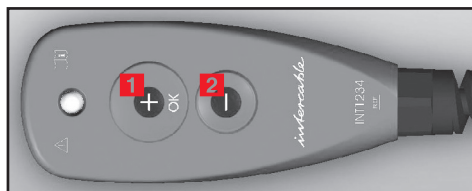
- si accende all'accensione e lampeggia lentamente („ON“)
- si accende quando il ciclo di lavoro è regolare
- si accende quando il ciclo di lavoro **NON** è regolare
- lampeggia alla scadenza del servizio di assistenza tecnica

## 10. Cicli di lavoro

Per eseguire il ciclo di lavoro, tenere premuto il pulsante “+” finché la lama non ha tagliato completamente il cavo. Quindi, l'utensile ritorna indietro automaticamente per la durata del tempo di ritorno impostato. Nel caso in cui si rilasci il pulsante “+” durante la procedura di taglio, l'utensile si ferma.

Inoltre, premendo il pulsante “+” si può terminare in qualsiasi momento la manovra di marcia indietro. Se il tempo di ritorno impostato è troppo breve, si può raggiungere la posizione desiderata tenendo premuto manualmente il pulsante “+”.

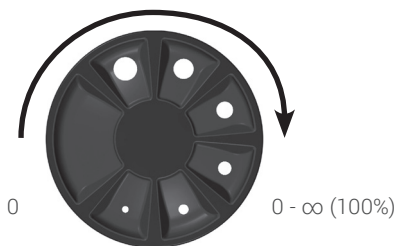
Durante la marcia indietro, si accende **il LED della modalità automatica**.



- 1 “Pompa On” Il dispositivo di taglio è chiuso, fintanto che il pulsante rimane premuto
- 2 “Interruzione” Il dispositivo di taglio è aperto, fintanto che il pulsante rimane premuto



**3** Tempo di ritorno = regolabile

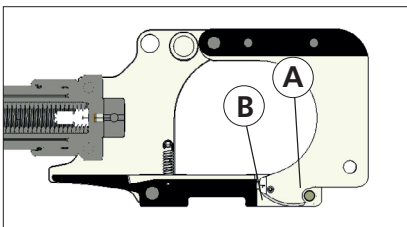
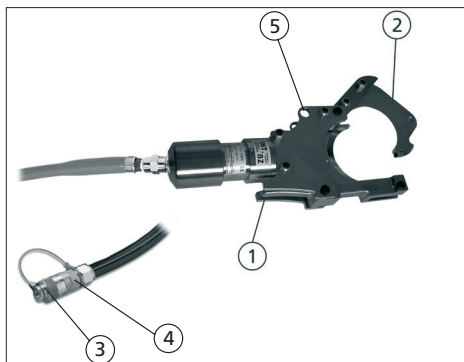


## 11. Descrizione della testa da taglio PS85

La testa da taglio idraulica PS85 è progettata per tagliare cavi di alluminio, di rame e telefonici fino a un diametro massimo di 85 mm.

### 11.1. Messa in funzione

Spingere la leva **1** e aprire in questo modo il ponticello di chiusura **2**. Sistemare la testa da taglio aperta perpendicolarmente rispetto al cavo da tagliare, chiudere il ponticello di chiusura **2** e far scattare la leva **1**. Il collegamento idraulico alla pompa a batteria del dispositivo da taglio di sicurezza si ottiene senza fuoriuscita d'olio grazie a un giunto rapido. Separare il tappo di protezione dalla polvere della pompa a batteria, come pure quello del tubo idraulico **3** e unire il nipplo della pompa con il giunto **4** del tubo idraulico. Infine inserire i tappi di protezione dalla polvere del giunto e del nipplo l'uno nell'altro, per evitarne l'insudiciamento durante l'utilizzo dell'apparecchio. La testa da taglio è ora pronta per essere usata.



**Attenzione:** Nella messa in esercizio dell'attrezzo, si deve fare attenzione che la testa da taglio sia perpendicolare al cavo da tranciare, la testa sia completamente chiusa, e la leva (B) sia nella posizione corretta!

### 11.2. Manutenzione

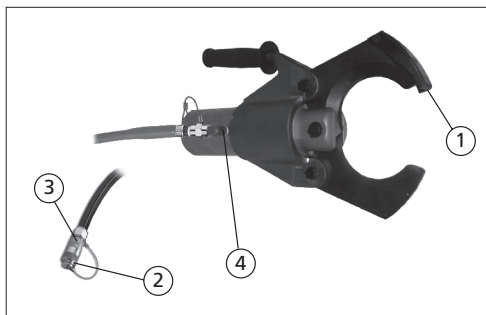
La testa da taglio idraulica PS85 non richiede praticamente alcuna manutenzione. Tutte le parti mobili devono essere pulite ogni tanto ed eventualmente leggermente lubrificate.

## 12. Descrizione della testa da taglio PS95

La testa da taglio idraulica PS95 è progettata per tagliare cavi di alluminio, di rame e telefonici fino a un diametro mass. di 95mm.

### 12.1. Messa in funzione

Il collegamento idraulico della testa da taglio alla pompa a batteria del dispositivo da taglio di sicurezza si ottiene senza fuoriuscita d'olio grazie a un giunto rapido. Separare il tappo di protezione dalla polvere della pompa a batteria, come pure quello del tubo idraulico **2**, e unire il nipplo della pompa con il giunto del tubo idraulico **3**. Per evitare che durante l'uso i tappi di protezione dalla polvere del giunto e del nipplo si sporchino, entrambe le parti devono essere inserite l'una nell'altra. Durante il taglio si deve controllare che la guida superiore della lama **1** sia priva di grosse particelle di sudicio e che la testa sia posta perpendicolarmente al cavo da tagliare. La testa da taglio è ora pronta per essere usata.



**Attenzione:** Nella messa in funzione dell'utensile si deve fare attenzione a quanto segue: la testa da taglio deve essere perpendicolare al cavo da tagliare.

### 12.2. Manutenzione

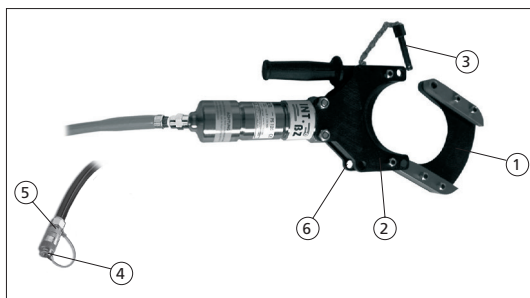
La testa da taglio idraulica PS95 non richiede praticamente alcuna manutenzione. Tutte le parti mobili devono essere pulite ogni tanto ed eventualmente leggermente lubrificate.

## 13. Descrizione della testa da taglio PS120

La testa da taglio idraulica PS120 è progettata per tagliare cavi di alluminio, di rame e telefonici fino a un diametro massimo di 120 mm.

### 13.1. Messa in funzione

Il collegamento idraulico della testa da taglio alla pompa a batteria del dispositivo da taglio di sicurezza si ottiene senza fuoriuscita d'olio grazie a un giunto rapido. Separare



il tappo di protezione dalla polvere della pompa a batteria, come pure quello del tubo idraulico **2** e unire il nipplo della pompa con il giunto del tubo idraulico **3**. Per evitare l'insudiciamento dei tappi di protezione dalla polvere, durante l'uso entrambe le parti devono essere inserite l'una nell'altra. Estrarre il perno di blocco **3** e aprire il ponticello di chiusura **1**, sistemare la testa da taglio aperta perpendicolarmente al cavo, chiudere il ponticello di chiusura e serrare il tutto per mezzo del perno di blocco. La testa da tagli è ora pronta per essere usata.



**Attenzione:** Prima dell'apertura la lama da taglio **2** deve trovarsi in posizione di partenza!



**Attenzione:** Nella messa in funzione dell'utensile si deve prestare attenzione a quanto segue: la testa da taglio deve essere perpendicolare al cavo da tagliare, la testa deve essere completamente chiusa.

### 13.2. Manutenzione

Der hydraulische Schneidkopf PS120 ist nahezu wartungsfrei. Alle beweglichen Teile sind gelegentlich zu reinigen und ggf. leicht einzufetten.

## 14. Impiego del dispositivo di messa a terra per la pompa

- Prima dell'inizio del ciclo di taglio bisogna assicurarsi che il dispositivo sia attaccato sulla pompa.
- Il collegamento viene effettuato sul raccordo rotante della pompa CP625SSA.
- Il fissaggio della corda di messa a terra viene effettuato tra il cappuccio e raccordo rotante in alluminio.



**Attenzione:** Secondo la Norma EN 50340 è prescritto la messa a terra della pompa. Diamo però il consiglio di effettuare la messa a terra secondo le direttive nazionali attuali.

## 15. Impiego del dispositivo di messa a terra per la testa da taglio

- Prima dell'inizio del ciclo di taglio bisogna assicurarsi che il dispositivo sia attaccato sulla testa da taglio.
- Il collegamento viene effettuato sulle parti previste (PS95 su raccordo rotante della testa) **4**, PS85 **5** e PS120 **6** sulla piastra di supporto della testa.

- Il fissaggio della corda viene effettuato tra il l'apposito cappuccio in alluminio.



**Attenzione:** Secondo la Norma EN 50340 è prescritto la messa a terra della testa da taglio. Diamo però il consiglio di effettuare la messa a terra secondo le direttive nazionali attuali.

## 16. Utilizzo



**Attenzione:** Secondo la Norma DIN EN 50340 (VDE 0682 parte 661) questo dispositivo da taglio di sicurezza non deve essere usato per tagliare cavi con armature speciali (per es. cavi per miniera, cavi marini, cavi aerei autoportanti ecc.).

- Prima dell'inizio del ciclo di taglio bisogna assicurarsi che il punto di taglio sia posto in un raggio di 10 metri da persone o cose, eventualmente prendendo delle misure di tipo organizzativo. Prima dell'inizio del ciclo di taglio è meglio accordarsi con l'ente erogatore di energia in modo che il cavo da tagliare sia completamente privo di tensione.



**Attenzione:** Il processo di taglio non deve essere avviato prima che l'operatore abbia lasciato la zona di sicurezza.

- Prima di ogni utilizzo il dispositivo da taglio di sicurezza deve essere controllato secondo prescrizioni DIN VDE 0105 parte 100, 5.2 per garantire un funzionamento perfetto.

In particolare i controlli devono riguardare:

- la pulizia
  - la fuoriuscita di olio idraulico
  - i guasti
  - il livello dell'olio nella pompa a batteria
  - le fessurazioni nel tubo isolante
  - le condizioni in generale
  - le pieghe nel tubo isolante
- Il dispositivo da taglio di sicurezza può essere utilizzato solo in condizioni di funzionamento perfetto!
  - Accostare la testa da taglio ad angolo retto sul cavo da tagliare. Prestate attenzione al diametro massimo ammesso del cavo (vedere dati tecnici).
  - Cavi unipolari si dovrebbero unire e tranciare come cavi tripolari, senza superare la tensione di 60 kV.



**Attenzione:** Durante il taglio si devono evitare le forze trasversali dovute alla posizione inclinata della testa da taglio, che agiscono sulla lama da taglio.

- Srotolare completamente il tubo isolante senza tenderlo (durante il funzionamento della pompa, la posizione della testa da taglio sul cavo non deve cambiare a causa della modifica della lunghezza del tubo isolante, sotto pressione). Se non si riuscisse a sro-

tolarlo completamente, i terrapieni o le pareti devono essere usati come protezione. Lo stesso vale quando, per altri motivi, non si può rispettare la distanza minima.

- Posizionare la pompa alla distanza di 10 m dal punto di taglio su un terreno uniforme e stabile e collegare il tubo isolante alla pompa. Si deve prestare attenzione al giunto rapido, che deve essere accoppiato solo in assenza di pressione. Per questo il pedale di rilascio della pressione, posto sulla pompa, deve essere premuto fino a quando l'indicatore della pressione sul manometro sia sceso a 0 bar. Dopo l'accoppiamento e durante il ciclo di lavoro, i tappi di protezione dalla polvere del nipplo e del giunto sono inseriti l'uno nell'altro, in modo da evitare l'ingresso di impurità nel circuito idraulico (vedi fig. 1).
- Grazie al tipo di attacco del nipplo del giunto su tubo e pompa si garantisce che soltanto le teste da taglio PS85, PS95 e PS120, previste per il dispositivo da taglio di sicurezza, possono essere collegate alla pompa CP625SSA della Intercable.
- Sulla pompa vi è la possibilità di eseguire un collegamento equipotenziale, per esempio mediante allacciamento a una sbarra di messa a terra. E' disponibile come accessorio un dispositivo di messa a terra.
- Premendo il pulsante „+“ si avvia il ciclo di taglio. L'andamento della pressione e quindi il ciclo di taglio vanno seguiti sul manometro.



**Attenzione:** Il pulsante „+“ deve essere azionato finché a 625 bar si attiva il pressostato. Solo allora l'operazione di taglio è conclusa.

- Dopo la fine del ciclo di taglio si deve chiedere all'ente erogatore di energia se si sono registrati disturbi o altri particolari eventi. Nel caso in cui si verifichi un innesco di archi, l'ente erogatore di energia deve essere comunque avvisato, in modo da poter prendere ulteriori misure.
- Nel caso in cui non si sia verificato un cortocircuito e l'ente erogatore di energia non abbia rilevato alcun malfunzionamento, sarà possibile aprire le lame premendo il tasto „-“ del telecomando. Agire sul tasto „-“ finché le lame non hanno raggiunto la loro apertura (85mm a PS85, 95mm a PS95, 120mm a PS120 (indicatore del manometro su 0 bar, in seguito premere il tasto „-“ per altri 330 sec. circa (a PS120 circa 600 sec.)). In presenza di temperature negative, i tempi indicati dovranno essere raddoppiati.
- Prima di allontanare la testa da taglio si deve verificare che si sia in condizioni di assenza di tensione.
- Allontanate la testa da taglio dal cavo tagliato, per evitare che si sporchi o venga danneggiata dalle successive operazioni sul cavo.
- Il dispositivo da taglio di sicurezza deve essere pulito dopo ogni utilizzo secondo prescrizioni DIN EN 50340 (VDE 0682 parte 661). In questa operazione si deve prestare la massima cura al giunto e al nipplo. Entrambi devono essere chiusi solo in condizioni di massima pulizia e con tappi di protezione dalla polvere privi di sporcizia. Utilizzate la valigia da trasporto in dotazione per conservare il dispositivo da taglio di sicurezza in condizioni pulite e asciutte. Una leggera lubrificazione della testa da taglio ne impedisce la corrosione.

### **17. Comportamento in caso di guasto sel dispositivo da taglio di sicurezza**

Se, nonostante il controllo del dispositivo per garantirne il funzionamento perfetto prima del ciclo di taglio, non si riesce a tranciare completamente il cavo da tagliare, oppure se dopo aver rilasciato la pressione non si riesce a staccare completamente la lama da taglio dal cavo tagliato, prima di toccare la testa da taglio si deve assolutamente chiedere all'ente erogatore dell'energia se il cavo sia effettivamente privo di tensione; e verificarlo tramite la tensione della tesa.

### **18. Comportamento in caso di un cortocircuito**

- Se si è verificato un innesco di archi, ci si deve immediatamente mettere in contatto con l'ente erogatore dell'energia, in modo da poter raccogliere le informazioni adeguate. A causa delle conseguenze termiche di un cortocircuito, verificatosi durante il taglio di un cavo sotto tensione, probabilmente non si riescono più ad aprire le lame da taglio mediante l'azionamento del pedale di rilascio della pressione.
- Prima di toccare la testa da taglio, quindi, si deve assolutamente chiedere all'ente erogatore dell'energia se il cavo sia effettivamente privo di tensione e verificarlo tramite il controllo alla testa.
- Per motivi di sicurezza il dispositivo da taglio di sicurezza deve essere inviato alla Intercable, per poter garantire una riparazione a regola d'arte.

### **19. Comportamento in caso di fuoriuscita del liquido isolante**

Terminate il lavoro e inviate il dispositivo da taglio di sicurezza in riparazione alla Intercable. La Intercable nei suoi dispositivi da taglio di sicurezza impiega un olio idraulico completamente biodegradabile, in linea con gli attuali standard tecnici. Se l'olio idraulico dovesse fuoriuscire dal dispositivo da taglio di sicurezza, si deve asportare il terreno sporcato e smaltire le scorie in modo regolamentare.

La testa da taglio deve essere protetta dal forte insudiciamento sul luogo di lavoro. In particolare, non devono entrare impurità nel circuito dell'olio.

### **20. Manutenzione e controlli preventivi**

- Per un funzionamento perfetto, ogni tanto si devono lubrificare con alcune gocce d'olio sia il perno nel punto di rotazione del pedale di azionamento, sia il punto tra il blocco del pedale e il pistone, sia la guida delle lame sulla testa da taglio.
- A intervalli regolari si deve controllare il livello dell'olio nel serbatoio, rabboccando eventualmente l'olio idraulico (vedi cap. 21)
- Secondo la norma DIN VDE 0105 parte 100, 4.6 e la BGV A3, il dispositivo da taglio di sicurezza deve essere controllato da un esperto a intervalli di tempo adeguati (intervallo suggerito tra una manutenzione e l'altra: 2 anni).



**Attenzione:** Non è consentito combinare singoli elementi del dispositivo da taglio di sicurezza con altri apparecchi idraulici. Inoltre, non si devono usare altri componenti come pezzi di ricambio. In particolare, il tubo isolante elettricamente non deve essere sostituito.

## 21. Rabbocco dell'olio

- Ogni due anni è necessario sostituire il fluido.
- La pompa deve inoltre essere ruotata in modo che la vite di serraggio **7** sia in posizione orizzontale. Se il fluido idraulico non è visibile, occorre rabboccarlo.
- Si deve usare esclusivamente l'olio idraulico Shell Tellus S2-V15.
- Innanzitutto, durante il rabbocco il tubo isolante deve essere collegato alla pompa.
- Controllate che la lama da taglio si trovi in posizione di partenza (pistone in posizione di riposo)
- Collegare il giunto rapido con il tubo isolante.
- Aprite la vite di chiusura e rabboccate l'olio idraulico fino a raggiungere il livello olio, controllabile tramite l'indicatore del livello dell'olio.
- Riavvitare la vite di chiusura del serbatoio dell'olio (per sicurezza, prima rimuovete l'aria dalla pompa).
- La pompa a batteria è pronta per essere usata.
- Sulla base del rilascio della certificazione DIN EN 50340 (VDE 0682 parte 662) app. A, la sostituzione del liquido isolante va documentata!

## 22. Trasporto e magazzinaggio

- Prima di inserire l'utensile da taglio di sicurezza nella valigetta si deve controllare che le lame da taglio siano in posizione di partenza (pistone in posizione di riposo).
- Per il trasporto e il magazzinaggio del dispositivo da taglio di sicurezza si deve usare la valigetta in dotazione.
- Il tubo isolante flessibile non deve essere piegato o annodato. Esso deve essere inserito nell'unità di alloggiamento in modo tale che il raggio di piegatura del tubo non sia inferiore di 38mm per il modello del tubo **SCH10T (EATON)**, raggio di piegatura min. 100mm per il modello del tubo **SCH10 (CJEN)**.

## 23. Legenda



Non usare con  
testa sbloccata



Non tagliare  
acciaio



Attenzione!  
Pericolo di taglio



Prima dell'uso  
leggere le  
istruzioni d'uso

24. Dati tecnici

Teste da taglio PS85,PS95, PS120

|                                      |       |                |          |          |
|--------------------------------------|-------|----------------|----------|----------|
| Produttore                           |       | Intercable Srl |          |          |
| Materiale tagliabile                 |       | Al, Cu         |          |          |
| Testa da taglio                      |       | PS85           | PS95     | PS120    |
| N° articolo<br>(per tubo flessibile) | EATON | 712425         | 712426   | 712427   |
|                                      | CEJN  | 710364         | 710352   | 710353   |
| Diametro mass. del cavo              |       | 85mm           | 95mm     | 120mm    |
| Volume d'olio                        |       | 89,6cm³        | 123,8cm³ | 181,5cm³ |
| Peso                                 |       | 5,7kg          | 8,9kg    | 9,7kg    |

Pompa a batteria CP625SSA

|                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Produttore                     | Intercable Srl              |
| Pressione massima di esercizio | 625 bar                     |
| Tensione nominale              | 18V DC                      |
| Potenza nominale               | 200W                        |
| Peso                           | ca. 5,2 kg                  |
| Area di temperatura            | -20°C - + 40°C              |
| Portata bassa pressione        | 1,15 l/min                  |
| Portata alta pressione         | 0,145 l/min                 |
| Volume serbatoio               | 850ml (750 utilizzabile)    |
| Olio                           | Tellus S2-V15               |
| Grado di protezione            | IP43                        |
| Pressione acustica             | <70 dB (A) a 1m di distanza |

Tubo idraulico SLTG

SCH10T (3/8")

SCH10 (1/4")

|                                      |         |         |
|--------------------------------------|---------|---------|
| Pressione di esercizio ammessa       | 625 bar | 625 bar |
| Raggio minimo di curva               | 38 mm   | 100 mm  |
| Lunghezza del tubo                   | 10 m    | 10 m    |
| Tensione massima ammessa per il cavo | 60 kV   | 60 kV   |
| Filettatura di collegamento          | 3/8"    | 1/4"    |

Valigia

|                                    |                    |            |            |
|------------------------------------|--------------------|------------|------------|
| Dimensioni                         | 810 x 470 x 350 mm |            |            |
| Peso valigia                       | ca. 7 kg           |            |            |
| Dispositivo da taglio di sicurezza | SSA85-CPT          | SSA95-CPT  | SSA120-CPT |
| Peso SSA                           | ca. 21,5kg         | ca. 23,5kg | ca. 25kg   |

## 25. Eliminazione dei guasti

| Guasto                                                                                                                                                                               | Causa                                                                                                                                                                                                      | Rimedio                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>La pompa produca pressione ma le lame da taglio non si chiudono.</li> </ul>                                                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Il giunto e il nipplo sull'accoppiamento del tubo non sono collegati correttamente l'uno all'altro.</li> </ul>                                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>Scaricare la pressione, collegare nipplo e giunto saldamente l'uno all'altro.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Le lame da taglio scorrono assieme soltanto parzialmente.</li> </ul>                                                                          |  <b>Attenzione:</b> Le lame da taglio non sono perpendicolari rispetto al cavo. Non c'è abbastanza olio nel serbatoio     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Scaricare la pressione e riposizionare la testa da taglio.</li> <li> <b>Attenzione:</b> Se le lame da taglio sono già penetrate nella guaina del cavo, prima di toccare togliere la tensione e rabboccare l'olio</li> </ul>                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Nonostante la chiusura delle lame, non si riesce ad eseguire il taglio.</li> </ul>                                                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>La pompa non raggiunge la pressione di esercizio di 625 bar. La testa da taglio non fa abbastanza forza.</li> <li>Non c'è abbastanza olio nel serbatoio.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Controllare la pressione sulla base di quanto segnalato dall'indicatore della pressione. Se la pompa non raggiunge 625 bar, la valvola deve essere rimessa a punto. Inviare la pompa alla Intercable. Utilizzare una testa da taglio più grossa. Chiedete consiglio alla Intercable.</li> <li>Rabboccare l'olio.</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Le lame da taglio non riescono a tagliare il cavo nonostante si raggiunga completamente la mass. pressione di esercizio = 625 bar.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Il cavo da tagliare ha una speciale armatura. La forza di taglio della testa da taglio non è sufficiente per il cavo.</li> </ul>                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>È necessario un utensile da taglio con maggiore forza di taglio. chiedete consiglio alla Intercable.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                             |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Azionando l'interruttore la pompa non si attiva.</li> </ul>                                                                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>La batteria non presenta una carica sufficiente.</li> </ul>                                                                                                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>Caricare la batteria o sostituirla.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Azionando il pulsante la pompa non si attiva.</li> </ul>                                                                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>Il cavo di controllo remoto non è collegato, pulsante azionato troppo brevemente.</li> </ul>                                                                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>Verificare collegamento pompa, azionare nuovamente il pulsante più a lungo.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>La pompa si attiva per poi disattivarsi nuovamente.</li> </ul>                                                                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>Il tubo isolante non è collegato correttamente</li> </ul>                                                                                                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Verificare innesto rapido.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>La pompa funziona, non si crea pressione sufficiente, la corsa del pistone è troppo breve.</li> </ul>                                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>Pompa difettosa, il quantitativo di fluido non è sufficiente.</li> </ul>                                                                                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Spedire pompa, controllare il livello del fluido.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                |

25.1. Codici di errori

| Indicazioni dopo l'inserimento dell'accumulatore  | Codice di errore | LED batteria  | LED assistenza  |
|---------------------------------------------------|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Boot loader attivato                              |                  | Lampeggiante in colore rosso                                                                   | Lampeggiante in colore rosso                                                                      |
| Errore durante l'inizializzazione della scheda SD |                  |                                                                                                | Lampeggiante in colore arancione                                                                  |
| Inizializzazioni regolari                         |                  |                                                                                                | Acceso in colore verde                                                                            |
| Batteria a bassa tensione                         | 3                | Acceso in colore rosso                                                                         |                                                                                                   |

| Indicazioni dopo una compressione                          | Codice di errore | LED batteria  | LED assistenza  |
|------------------------------------------------------------|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Campo di lavoro non raggiunto alla scadenza del tempo max. | 1                |                                                                                                | Acceso in colore rosso                                                                            |
| Valore di esercizio nell'area rossa                        | 2                |                                                                                                | Acceso in colore rosso                                                                            |
| Valore di esercizio nell'area gialla                       |                  |                                                                                                | Acceso in colore rosso                                                                            |
| Valore di esercizio nell'area verde                        |                  |                                                                                                | Acceso in colore verde                                                                            |
| Batteria a bassa tensione                                  | 3                | Acceso in colore rosso                                                                         |                                                                                                   |
| Servizio di assistenza in scadenza                         |                  |                                                                                                |                                                                                                   |
| Errore di scheda SD                                        |                  |                                                                                                | Lampeggiante in colore arancione                                                                  |
| Sovracorrente                                              | 5                |                                                                                                | Acceso in colore rosso                                                                            |
| Apparecchio troppo freddo (controllo continuo)             | 6                |                                                                                                | Acceso in colore arancione                                                                        |
| Apparecchio troppo caldo (controllo continuo)              | 7                |                                                                                                | Acceso in colore arancione                                                                        |

| Altre indicazioni                                                                          | Codice di errore | LED batteria  | LED assistenza  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Errore durante l'inizializzazione della temperatura del sensore                            | 4                |                                                                                                  | Acceso in colore rosso                                                                              |
| Caduta di pressione durante la compressione                                                | 8                |                                                                                                  | Acceso in colore rosso                                                                              |
| Il ventilatore non funziona                                                                | 9                |                                                                                                  | Acceso in colore rosso                                                                              |
| Controllo di scaricamento dell'accumulatore /controllo dell'accumulatore)                  | 10               |                                                                                                  | Acceso in colore rosso                                                                              |
| Bassa tensione dei 3,3V                                                                    | 11               | Acceso in colore rosso                                                                           |                                                                                                     |
| Errore del sensore di pressione; pressione al di sotto del valore di calibrazione di 0 bar | 12               |                                                                                                  | Acceso in colore rosso                                                                              |
| Errore dell'I-Fuse. Fusibile/shunt bruciato oppure motore in funzione senza controllo      | 13               |                                                                                                  | Acceso in colore rosso                                                                              |

# 26. Istruzioni per l'installazione del software

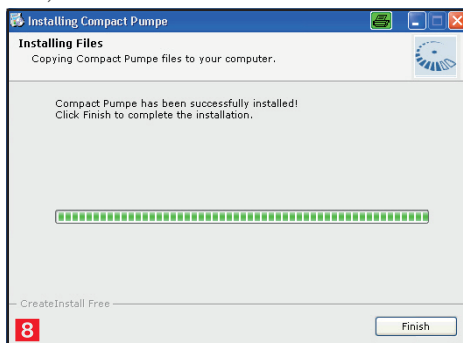
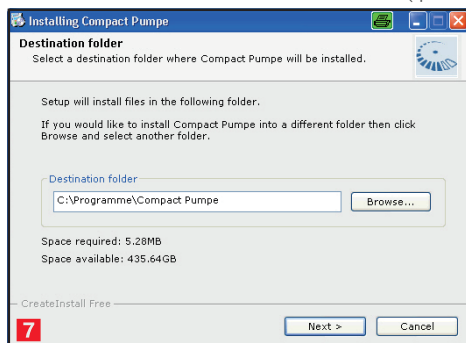
## 26.1. Requisiti di sistema

Il PC sul quale viene installato il software, deve soddisfare i seguenti requisiti:

|                    |                                                   |
|--------------------|---------------------------------------------------|
| Sistema operativo: | Windows 2000, Windows XP, Windows Vista           |
| CPU:               | Pentium 4; 1,7 GHz minimo                         |
| Memoria di lavoro: | 512 MB o più (si consiglia almeno 1GB )           |
| Disco rigido:      | 200 MB (si consiglia 1GB)                         |
| Risoluzione dello: | 1024x768 o superiore, 65.535 o più colori schermo |
| Varie:             | Lettore CD ROM, USB 2.0                           |

## 26.2. Installazione Software tramite apparecchio / CD

- 1 Prelevare l'accumulatore
- 2 Tenere premuto contemporaneamente il tasto di avviamento e arresto del telecomando, poi inserire l'accumulatore
- 3 Aspettare affinché i LED lampeggino separatamente
- 4 Premere 1x il tasto di avviamento
- 5 supporto dati (USB) sarà riconosciuto
- 6 Premere due volte di seguito setup.exe  
Installazione software tramite CD ( punto 6-10)



- 9 Premere „Finish“
- 10 Prelevare l'accumulatore, poi inserire

La descrizione del software e gli update si possono trovare all'interno del software di analisi computerizzata (cliccare sul campo informazioni).

## 26.3. Plug & Play

Una volta conclusasi con successo l'installazione del software, la pompa viene automaticamente riconosciuta dal computer e si possono così aggiornare i programmi o i dati.

27. Manutenzione

| Data | Descrizione intervento | Cambio olio |    | Nome/Firma |
|------|------------------------|-------------|----|------------|
|      |                        | Si          | No |            |
|      |                        |             |    |            |
|      |                        |             |    |            |
|      |                        |             |    |            |
|      |                        |             |    |            |
|      |                        |             |    |            |
|      |                        |             |    |            |
|      |                        |             |    |            |
|      |                        |             |    |            |
|      |                        |             |    |            |
|      |                        |             |    |            |
|      |                        |             |    |            |
|      |                        |             |    |            |
|      |                        |             |    |            |
|      |                        |             |    |            |
|      |                        |             |    |            |
|      |                        |             |    |            |
|      |                        |             |    |            |
|      |                        |             |    |            |
|      |                        |             |    |            |

## Indice

|       |                                                                              |    |
|-------|------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1.    | Components .....                                                             | 53 |
| 2.    | Description of signs and symbols .....                                       | 53 |
| 3.    | General Indications .....                                                    | 54 |
| 4.    | Guarantee .....                                                              | 54 |
| 5.    | Field of application .....                                                   | 54 |
| 5.1.  | Warnings about possible misuse or residual risks .....                       | 55 |
| 6.    | Explanation of the labels .....                                              | 56 |
| 6.1.  | Battery-powered pump: Important information on the pump .....                | 56 |
| 6.2.  | Cutting head: Important information on the cutting head .....                | 57 |
| 6.3.  | Insulating hose (EATON/CJEN) .....                                           | 58 |
| 6.4.  | Management of non-conductive hose with anti-kink guard (EATON/CJEN) .....    | 58 |
| 7.    | Description of the battery-powered pump CP625SSA .....                       | 58 |
| 7.1.  | Start up .....                                                               | 59 |
| 7.2.  | Protective dust cap coupling .....                                           | 59 |
| 7.3.  | Precautions to using the equipment .....                                     | 60 |
| 8.    | Instructions for use of the power pack and battery charger .....             | 61 |
| 8.1.  | Replacement of the battery .....                                             | 63 |
| 9.    | Functions CP625SSA .....                                                     | 63 |
| 9.1.  | Remote control unit .....                                                    | 64 |
| 10.   | Standard work cycles program .....                                           | 64 |
| 11.   | Description of the cutting head PS85 .....                                   | 65 |
| 11.1. | Putting into operation .....                                                 | 65 |
| 11.2. | Maintenance .....                                                            | 66 |
| 12.   | Description of the cutting heads PS95 .....                                  | 66 |
| 12.1. | Putting into operation .....                                                 | 66 |
| 12.2. | Maintenance .....                                                            | 66 |
| 13.   | Description of the PS120 cutting head .....                                  | 66 |
| 13.1. | Putting into operation .....                                                 | 67 |
| 13.2. | Maintenance .....                                                            | 67 |
| 14.   | Application of the grounding system of the pump .....                        | 67 |
| 15.   | Application of the grounding system of the cutting heads .....               | 68 |
| 16.   | Use .....                                                                    | 68 |
| 17.   | What to do in the event of malfunction of the safety cutting equipment ..... | 70 |
| 18.   | What to do after a short circuit .....                                       | 70 |
| 19.   | What to do in the event of leakage of insulating liquid .....                | 70 |
| 20.   | Maintenance and service .....                                                | 70 |
| 21.   | Oil refilling .....                                                          | 71 |
| 22.   | Transportation and storage .....                                             | 71 |
| 23.   | Key of symbols .....                                                         | 71 |
| 24.   | Specifications .....                                                         | 72 |
| 25.   | Troubleshooting .....                                                        | 73 |
| 25.1. | Error codes .....                                                            | 74 |
| 26.   | Instructions for installation of software .....                              | 75 |
| 26.1. | System requirements .....                                                    | 75 |
| 26.2. | Software installation through apparatus / CD .....                           | 75 |
| 26.3. | Plug & Play .....                                                            | 75 |
| 27.   | Maintenance and service .....                                                | 76 |

# 1. Components

| Pos.-N. | Definition                                      |                                      |
|---------|-------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 1       | Blade guidance of PS95                          | <b>Cutting head PS95</b>             |
| 2       | Possibility to connect an equipotential bonding |                                      |
| 3       | Manometer                                       |                                      |
| 4       | Remote control                                  |                                      |
| 5       | LED operating Indicator lights                  |                                      |
| 6       | Return - Handwheel                              | <b>Battery-powered pump CP625SSA</b> |
| 7       | Oil tank screw plug                             |                                      |
| 8       | Power Pack                                      |                                      |
| 9       | USB Interface                                   |                                      |
| 10      | Pressure relief pedal                           |                                      |
| 11      | Quick coupling                                  |                                      |
| 12      | Insulating hose                                 |                                      |

## 2. Description of signs and symbols



**Danger:** This indicates a warning; lack of observance may lead to the injury or death of persons.



**Paragraphs:** Product safety information



**Attention / Important:** This indicates a warning; failure to observe this warning may lead to damage of the equipment or materials.



**Use:** Advice and indications to implement in order for the product to maintain its value



**Information:** Useful information for the correct utilisation of this product.

### Manufacturer:

The safety cable cutters are manufactured by Intercable Srl with headquarters in Via Campi della Rienza 21, 39031 Brunico, Italy, hereinafter indicated in this use and maintenance manual as the manufacturer or „Intercable“.

### Disposal:

Regional environmental protection requirements must be respected when disposing of the safety cable cutters. The product is made in large part from materials that can be

safely recycled, but also from components that must be properly disposed of as special waste.

For more information on this, please contact the manufacturer.

### 3. General Indications



The manufacturer is not responsible for damage to persons or property caused by failure to observe the instructions for use.

This device must be utilised exclusively for its intended use. This product may be used only by personnel who have received electro technical training. The instructions for use must accompany machine for its entire useful life.

#### **The user is required to:**

- Make the instructions for use available to operators
- Ensure that the operator has read and understood the instructions.



For all legal intents and purposes, the Italian and German versions of these instructions for use are valid.

### 4. Guarantee

Every defects of the good stated after the delivery must be notify in writing not later than and within 8 days after discovery of the same from delivery, encompassing the shipment documents and a detailed description of the defect(s) involved. In the event of hidden damage, such notification must also be filed within eight days after discovery of the same, and within one year from receiving the goods. Intercable shall not be held liable for any defects not reported within the stated deadline. Guarantee does not cover defects or damages caused by evident careless, misuse, wrong maintenance or repairs effected by non-authorized centers or with non-original spares. In case of repairs the warranty is extended on the replaced parts (not on entire tool).

### 5. Field of application

When live cables in the workplace cannot be identified clearly, the portable safety cutting systems SSA85-CPT, SSA95-CPT, SSA95-1-CPT and SSA120-CPT must be used according to the DIN VDE 0105 Standard Part 100: 2009-10; Paragraph 6.2.3. They are conceived to cut, taking the appropriate safety measures, live cables with nominal voltage up to 60 kV (maximum operating voltage permitted 72.5 kV).

## Instruction manual SSA CP

Systems composed of three single-core cables should be cut in groups of three. The safety cable cutters may also be employed, in conjunction with appropriate organizational measures, to cut individual single-core cables with a rated voltage of  $60 \text{ kV} \leq U \leq 110 \text{ kV}$  (maximum permissible operating voltage  $U_m = 123 \text{ kV}$ ). Thus it is possible to cut one single-core cable at a time with voltage to earth equal to  $U_0 \leq 60 \text{ kV}$ .

The safety cutting systems are designed for temperatures from  $-20^\circ\text{C}$  to  $+40^\circ\text{C}$  for indoor and outdoor use (even in case of precipitation).

The sSSA85-CPT, SSA95-CPT and SSA120-CPT safety cutting systems must not be used to cut cables with special armour (e.g. shaft cables, self-supporting overhead cables, submarine cables etc.).

Observe the above norm when using the device.

### 5.1. Warnings about possible misuse or residual risks

To ensure safe use, the user must use the battery-powered pump according to the instruction and observe the following rules of conduct or avoid the following improper uses:

- The pump may only be used by one person - Any other individuals should be kept out of the danger zone during use.
- Use of the tool involves a high risk of injury. Maintain a sufficiently safe distance and only use Intercable tools.
- Before starting to work, any related electrical hazards should be evaluated, by skilled technicians and appropriate safety procedures determined on a case by case basis.
- The cable cutters should only be approached after their operation has fully ended and the cutting head is open.
- The safety cable cutters may only be used with Shell Tellus S2-V15 non-conducting hydraulic fluid.
- The battery-powered pump should always be within reach of the user.
- Use of the safety cable cutters is only permitted in areas where the lighting is at least 400 lux, in order to be able to recognize any potential hazards.
- It should be ensured that the cable cutters and the pump are not positioned or cannot be used in elevated locations, where there is a risk of falling.

#### The person in charge is required to:

- make the operating instructions available to the user and to ensure that he has read and understood them;
- ensure that the CP625SSA compact pump is only connected to tools that are compliant with single-acting cylinders, so that the protection aims of European product safety and suitability Directives are in place prior to use;
- read all instructions and maintenance manuals prior to using the tools and to heed their content and information relating to power consumption;
- ensure that the CP625SSA compact pump is not used in explosive atmospheres;
- ensure that the CP625SSA compact pump is not used in a fixed installation;
- make sure that there is no improper use;
- make sure that there are no objects or people present within the product's range of movement;

## Instruction manual SSA CP

- operate the device in such a manner as to be able to see the entire work area and verify that no one is in danger when using the controls;
- make sure that damaged products are no longer used;
- make sure that maintenance is performed according to requirements and is duly documented;
- ensure that use of the device is restricted to personnel that have received training from the manufacturer, and that these are also well-suited from a psychological and physical point of view;
- ensure that the shoulder strap is used when operating for extended periods of time.

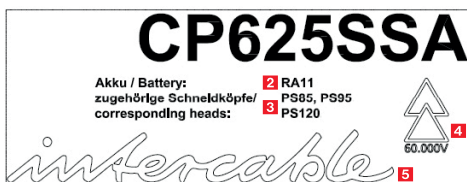
## 6. Explanation of the labels

### 6.1. Battery-powered pump: Important information on the pump



**Caution:** Due to the GS certification the pump is to be connected only with the respective safety cutting head.

- The system contains the insulating hydraulic oil Shell Tellus S2-V15.
- Prior to the disconnection the pressure has to be released from the system.



- 1 Pump type
- 2 Battery type
- 3 Indicates of cutting head type to use
- 4 Indicates that the device is designed to work with active components
- 5 Indication of the manufacturer Intercable GmbH  
domicile at Rienfeldstrasse 21,  
39031 Bruneck / Italy
- 6 Indicates of the oil to use

Instruction manual SSA CP

The underside of the CP625SSA compact pump contains the model name, manufacturer information, serial number and technical specifications:

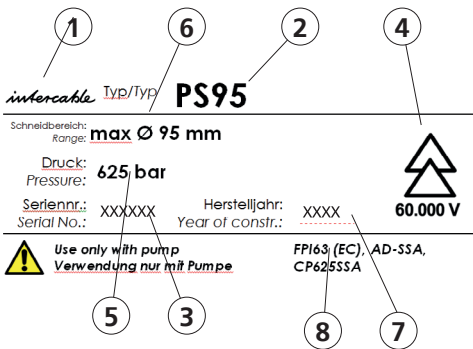
|     |                                                                         |          |
|-----|-------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1   | Model:                                                                  | CP625SSA |
| 2   | Production year:                                                        | YYYY     |
| 3   | Pressure p:                                                             | 625 bar  |
| 4   | Voltage U:                                                              | 18V      |
| 5   | Power P:                                                                | 200 W    |
| 6   | Weight:                                                                 | ~ 5,2 kg |
| 7   | Protection category:                                                    | IP43     |
| 8/9 |                                                                         |          |
| 10  | Intercable srl<br>Via Campi della Rienza, 21<br>I-39031 Brunico - ITALY |          |

- 1 Model number
- 2 Production year
- 3 Pressure
- 4 Voltage
- 5 Power
- 6 Weight of the pump
- 7 Protection category
- 8 CE Kennzeichnung
- 9 WEEE Identification
- 10 Specification of the manufacturer:  
Intercable Srl domiciled in  
39031Brunico / Italia,  
Via Campi della Rienza 21

6.2. Cutting head: Important information on the cutting head

**Caution:** Due to the GS certification the cutting head is to be connected only with the respective safety cutting pump.

- The system contains the insulating hydraulic oil Shell Tellus S2-V15.
- Prior to the disconnection the pressure has to be released from the system.



- 1 Manufacturer
- 2 Type of cutting head
- 3 Serial number
- 4 Indicates that the device is designed to work with active components
- 5 Maximum working pressure, is not exceeded during the operation of the safety cutting equipment
- 6 Max. cable diameter which can be cut with the respective cutting head
- 7 Year of construction
- 8 Indicates of pump type to use

6.3. Insulating hose (EATON/CJEN)

| 3VEO-03 (SCH10T)       |                                          | 199519005 (SCH10)              |                                               |
|------------------------|------------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------------------|
| EATON                  | Manufacturers Logo                       | CEJN                           | Manufacturer                                  |
| 139433                 | Batch-Nr. manufacturer                   | 19 951 0705                    | Hose type                                     |
| SYNFLEX 3VEO-03        | Hose type                                | NON CONDUCTIVE                 | Indicates the conductivity                    |
| 3/16" ID               | Inside diameter                          | max. WP 70,0 Mpa (40.600 PSI)  | Max. allowable operating pressure of the hose |
| WP 10.000 PSI (690bar) | Max. working pressure of the hose type   | min. BP 280,0 Mpa (40.600 PSI) | min. Burst pressure of the hose               |
| (3Q05) *               | Key of manufacturing day                 | DN6 (1/4")                     | Inside diameter                               |
| (NON CONDUCTIVE)       | Indicates the conductivity               | 04 2015                        | Manufacturing date                            |
| Pat. No.               | Patent number                            | QC 66160493                    | Batch code                                    |
| Do not knick hose      | Indicates that the hose can't be knicked |                                |                                               |
| Inspect daily          | The tool must be inspected daily         |                                |                                               |

(\*e.g.: third quarter 2005)

6.4. Management of non-conductive hose with anti-kink guard (EATON/CJEN)

| 3VEO-03 (SCH10T)      |                                                            | 199519005 (SCH10)     |                                                            |
|-----------------------|------------------------------------------------------------|-----------------------|------------------------------------------------------------|
| EATON                 | Marking of the insulation hose manufacturer                | CEJN                  | Marking of the insulation hose manufacturer                |
| Q.C. AOÜT15           | Quality control<br>Manufacturer month year                 | 19 951 0705           | Hose type                                                  |
| MAX. 630 Bar W.P      | Max. operating pressure                                    | 10,05 m               | Length insulation hose                                     |
| Double triangle 60 kV | Device is suitable for working on energized parts to 60 kV | 700 bar               | max. operating pressure                                    |
|                       |                                                            | TT.MM.JJJJ            | date of production                                         |
|                       |                                                            | Double triangle 60 kV | Device is suitable for working on energized parts to 60 kV |
|                       |                                                            | MM-JJJJ               | Latest Hose Assembly replacement                           |



**Important:** The duct of the insulation hose is an exceptional assembly component!

7. Description of the battery-powered pump CP625SSA

The CP625SSA pump is suitable for use with PS85, PS95 and PS120 hydraulic cable cutters that have been designed to produce an operating pressure of at least 625 bar. The battery-powered pump has an external battery charger. The residual charge of the battery can be seen by pressing the button on the battery once.

## Instruction manual SSA CP

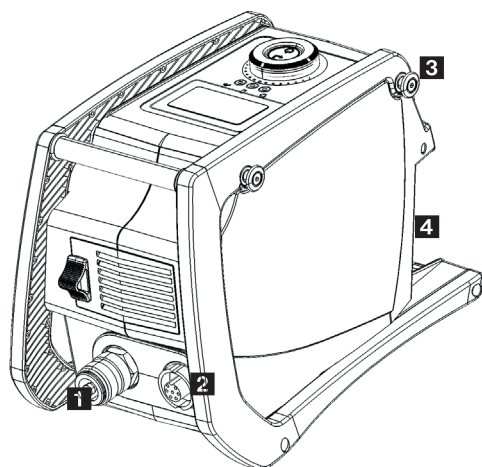
The pump is equipped with a protective device which serves to prevent a cutting operation from starting when the battery charge is insufficient to make the cut. Changes in pressure, as well as the cutting operation, may be observed on the built-in pressure gauge. A 3.0 Ah 18V battery supplies power to the pump. Moreover, the pump is equipped with a remote control system that allows cuts to be made comfortably with the pump positioned on the ground. In the event of a malfunction of the electronic control system, the system pressure of the battery-powered pump is limited by a built-in pressure relief valve. All malfunctions are also indicated visually and acoustically.

### 7.1. Start up

Remove the remote control and hydraulic attachment covers from the Compact Pump. Next, connect the pressure tube and remote control unit, as shown in the illustration. Insert the battery on the rear of the unit (see illustration) and push until the safety switch clicks. Attach the shoulder strap as shown in the illustration.



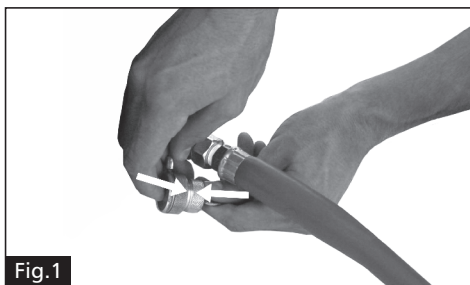
**Attention:** The eyelet of the shoulder strap must be hooked or unhooked only in this position.



### 7.2. Protective dust cap coupling



**Attention:** To prevent any contamination of the system with the fluid, close with the dust cap clean (fig. 1)



### 7.3. Precautions to using the equipment

-  **Danger:** Failure to observe safety instructions may create a situation of danger for the life and health of persons, or may cause material damage to the machine and the surrounding environment.
-  **Danger:** Never place fingers or other parts of the body in the working area of the tool head.
-  **Danger:** Keep away from other persons. Keep unauthorised persons away from the working area while the cutting and compression head is operating.
-  **Danger:** Wear appropriate working attire and safety shoes!
-  **Danger:** Inspect the battery powered tool to make sure it has not been damaged. Place the machine in service only if it is free from defects.
-  **Attention:** If situations of danger for persons or for the machine occur during operation, stop the pump by pressing the return button on the remote control on the pump.
-  **Attention:** If the automatic LED illumination system is on green, it is forbidden to enter the area of danger.
-  **Attention:** The battery may be removed when the pump has been shut down safely.
-  **Danger:** Perform a visual inspection of the Compact Pump and ensure that the + and - buttons are working properly before using the device. The device should not be used if any damage or defect is found.
-  **Danger:** The mechanical release lever on the device should be used in emergencies. Enter the hazardous area only when the device is completely open and the green LED is off.



**Attention:** Do not open the machine! All guarantee rights are forfeited if the seal is damaged. The equipment must not be operated without protective covering.



**Attention:** If the service light comes on, the machine must be sent to the manufacturer. The customer is not authorised to perform maintenance, inasmuch as this would entail loss of the guarantee, in addition to creating situations of danger.



**Danger:** All repairs should be performed out with the power shut off. To ensure that no power is being supplied, disconnect the battery and fully open the device.



**Danger:** The equipment cannot be operated in explosive atmospheres.



**Attention:** If the apparatus is not used for a prolonged period of time, remove the battery



**Attention:** If oil leaks from the Pump, it must be sent to the customer service department.



**Danger:** The Compact Pump cannot be operated in case of heavy rain or under-water.



**Attention:** Hydraulic oils are dangerous for ground water. Uncontrolled loss or disposal of hydraulic oils not in conformity with norms may be persecuted under environmental protection laws.

## 8. Instructions for use of the power pack and battery charger

The battery charger has dimensions for 230V CA 50-60 Hz. The new batteries are provided partially charged and must be charged before the machine is used for the first time. In order to recharge, the battery charger connector must be inserted in a wall socket and the power pack must be placed in the battery charger. A 3 Ah power pack can be recharged in approximately 60 minutes. The status of the charge for the power pack is indicated by the luminous diode on the battery charger.



**Attention:** When the power pack is not being used, keep it away from paper clips, coins, keys, nails, screws and other small metal objects, which could act as contact bridges. A short circuit between the battery contacts could cause combustion or fires.



**Attention:** Do not charge the power pack in the presence of easily inflammable gas or materials. After charging, remove the battery charger connector from the wall socket. Do not disassemble the battery charger.

## Instruction manual SSA CP

**Attention:** If the power packs are stored for long periods of time, their charge status must be checked periodically. The optimum charge is between 50% and 80%. The power packs must be recharged every 12 months at min., to avoid complete discharge, which could cause damage.

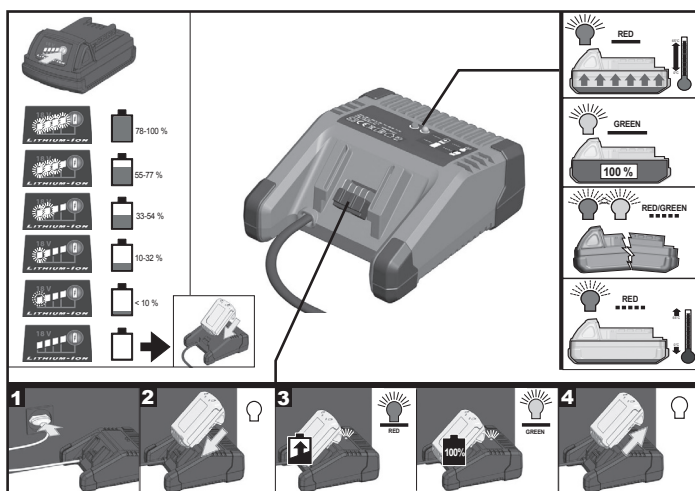
**Attention:** Discharged power packs should not be stored for periods of more than one month, to avoid their complete depletion, which could destroy the battery.

**Attention:** Discharged power packs should not be stored for periods of more than one month, to avoid their complete depletion, which could destroy the battery.

**Attention:** Use only the battery charger advised by the manufacturer. The use of a battery charger suitable for a specific type of battery to recharge other batteries is a cause of danger of fire.

**Attention:** In the event of incorrect use, liquid could leak from the battery. Avoid contact with the liquid. If it comes into contact with the skin accidentally, wash with abundant water. Consult a physician if the liquid comes into contact with your eyes. Liquid that has leaked from the battery may cause irritation to the skin or burns.

The charge status can be read by pressing the relative button on the power pack. To this end, the battery may remain in the Compact Pump, which must be shut off beforehand, however, and remain shut off for at least one minute (otherwise, the reading will be imprecise).



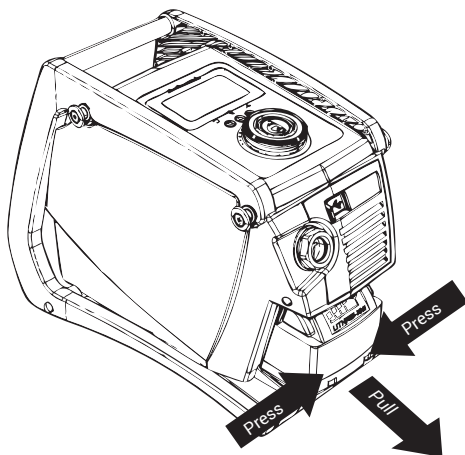
The number of LEDs that come on indicates the charge status. A flashing LED indicates a maximum power reserve of 10%.

## Instruction manual SSA CP

The purpose of this visualisation is only to determine whether there is a reserve of power and how much power the battery still has available. The visualisation of the battery status on the Compact Pump, in any case, takes into account the working parameters, considering that the effective consumption of electric current depends on them.

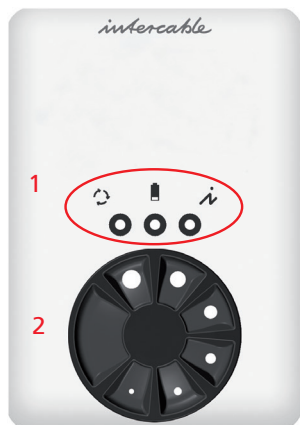
Please also refer to the TTI instructions for use provided with the battery charger.

### 8.1. Replacement of the battery



## 9. Functions CP625SSA

In order to turn the Compact Pump on, press the ON/OFF key and hold it down for a few seconds, or the "+" button on the remote control unit (the LED ON light will come on within a few seconds on the Remote Control Unit). To turn the machine off, press the ON/OFF button and hold it down for 3 seconds. The machine also goes off automatically after 3 minutes on.



1 LED on Indicator Light

2 Return - Handwheel



Automatic mode (comes on during any automatic movement)



Visualisation of the battery status



Information on breakdowns (see chapter 17 for flashing codes. Consult the paragraph on "LED Technical Assistance" for what to do in the event of breakdown).

### 9.1. Remote control unit

Front

Rear



- 1 Operating LED
- 2 ON or FORWARD Button
- 3 STOP or REVERSE Button
- 4 Magnetic Support
- 5 Fastening Clip

Description of Operating LEDS on the Remote Control Unit:

**ORANGE LED**

**GREEN LED**

**RED LED**

**RED/GREEN LED**

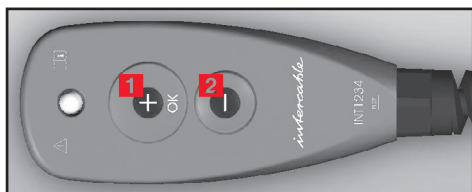
- comes on during start up, and flashes slowly („ON“)
- comes on when the work cycle is regular
- comes on when the work cycle is **NOT** regular
- flashes when the service interval has expired and technical assistance is required

## 10. Standard work cycles program

In order to perform the work cycle, keep the “+” button pressed until the blade has cut the cable completely. The tool then automatically reverses for the duration of the return time set. If you release the “+” button during cutting, the tool will stop. Additionally, you can terminate the reverse manoeuvre at any time by pressing the “+” button.

If the return time set is too short, you may reach the desired position by holding down the “+” button manually.

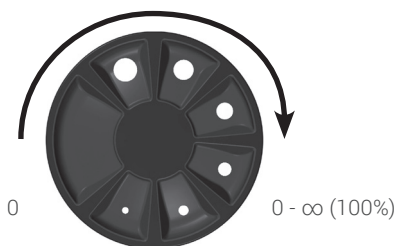
During the reverse manoeuvre, **the LED indicating the automatic mode** comes on.



- 1 “The cutting device is **OFF** as long as the button is pressed and held down
- 2 “The cutting device is **ON** as long as the button is pressed and held down



**3** Return time = movable



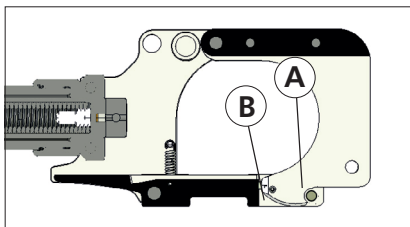
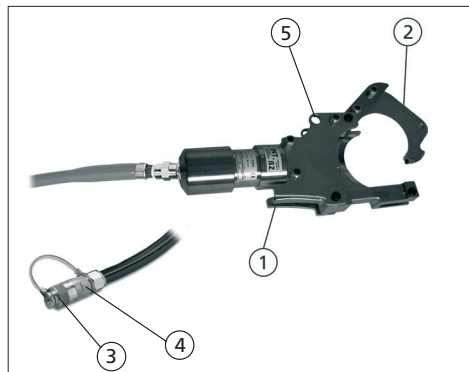
The return time should always be set to 100%

## 11. Description of the cutting head PS85

The hydraulic cutting head PS85 is designed for cutting aluminium, copper and telephone cables up to a maximum diameter of 85 mm.

### 11.1. Putting into operation

Press the lever **1** to open the hinged cover **2**. Bring the open cutting head in perpendicular position with respect to the cable to be cut, close the hinged cover **2** and let the lever **1** lock into place. The hydraulic connection with the pump of the safety cutting system is established through a quick coupling and without loss of oil. Remove the dust caps of the pump and of the hydraulic hose **3** and connect the nipple of the pump with the coupling **4** of the hydraulic hose. Then fit the dust caps of the coupling and the nipple into each other in order to prevent them from getting dirty during the operation of the safety cutting system. The cutting head is ready for operation.



**Attention:** When operating the tool, make sure that the cutting head is perpendicular to the cable you are cutting, that the cutting head is completely closed and that the lever (B) is in the correct position!

### 11.2. Maintenance

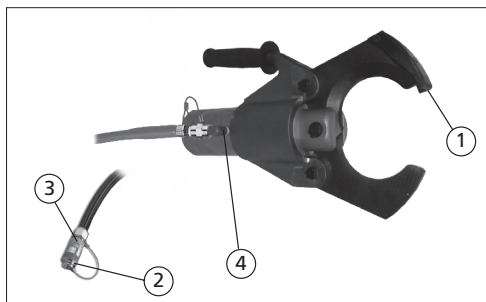
The hydraulic cutting head PS85 is nearly maintenance-free. The moving parts have to be cleaned from time to time and slightly greased if necessary.

## 12. Description of the cutting heads PS95

The hydraulic cutting head PS95 is designed for cutting aluminium, copper and telephone cables up to a max. diameter of 95 mm.

### 12.1. Putting into operation

The hydraulic connection of the cutting head with the pump of the safety cutting system



is established through a quick coupling and without loss of oil. Remove the dust caps of the pump and of the hydraulic hose **2** and connect the nipple of the pump with the coupling of the hydraulic hose **3**. Fit the dust caps of the coupling and the nipple into each other in order to prevent them from getting dirty during the operation of the safety cutting system. When cutting make sure that the upper blade guidance **1** is free from large dirt

particles and that the cutting head is in perpendicular position with respect to the cable to be cut. The cutting head is ready for operation.



**Caution:** When putting the tool into operation make sure that the cutting head is in perpendicular position with respect to the cable to be cut.

### 12.2. Maintenance

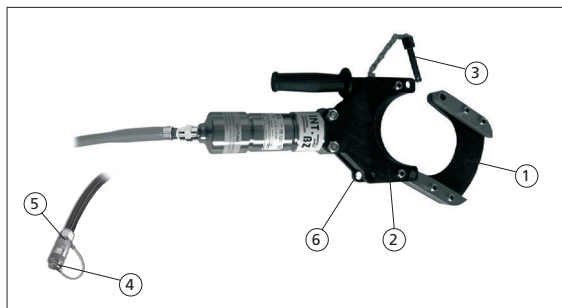
The hydraulic cutting heads PS95 are nearly maintenance-free. The moving parts have to be cleaned from time to time and slightly greased if necessary.

## 13. Description of the PS120 cutting head

The PS120 hydraulic cutting head is designed for cutting aluminium, copper and telephone cables up to a maximum diameter of 120 mm.

### 13.1. Putting into operation

The hydraulic connection with the pump of the safety cutting system is established through a quick coupling and without loss of oil. Remove the dust caps of the pump and



of the hydraulic hose **2** and connect the nipple of the pump with the coupling of the hydraulic hose **3**. In order to prevent the dust caps from getting dirty fit them into each other during operation. Remove the locking bolt **3** and open the hinged cover **1**. Bring the open cutting head in perpendicular position with respect to the cable, close the hinged cover and

lock it firmly with the locking bolt. The cutting head is ready for operation.



**Caution:** Before opening the blade **2** has to be in its starting position.



**Caution:** When putting the tool into operation make sure that the cutting head is in perpendicular position with respect to the cable to be cut, that the cutting head is completely closed.

### 13.2. Maintenance

The PS120 hydraulic cutting head is nearly maintenance-free. The moving parts have to be cleaned from time to time and slightly greased if necessary.

## 14. Application of the grounding system of the pump

- Ensure that the grounding system is fitted to the pump before starting any cutting operations.
- The connection has to be done at the rotating joint of the pump
- The grounding wire is to be fitted between at the aluminium cap.



**Caution:** The grounding at the pump is requested by the norm EN 50340. We also suggest to follow the actual national norms about grounding.

## **15. Application of the grounding system of the cutting heads**

- Ensure that the grounding system is fitted to the cutting head before starting any cutting operations
- The grounding connections are to be connected in the specific positions: for PS95 on the central pin **4**, for PS85 and PS120 on the threaded pin **5 / 6** using the grounding screw provided.
- The grounding wire is to be fitted between at the aluminium cap.



**Caution:** The grounding at the cutting head is requested by the EN 50340 norm. We also suggest to follow the actual national norms on grounding.

## **16. Use**



**Attention:** According to DIN EN 50340 (VDE 0682 part 661) this safety cutting equipment must not be used for cutting cables with special armour (e.g. shaft cables, self-supporting overhead cables, submarine cables etc.).

- Before beginning the cutting process make sure there is no access for persons within a radius of 10 metres from the cutting point. Organisational measures have to be taken if necessary. Furthermore, an agreement with the respective power supply company is necessary to make sure the cable to be cut is free of voltage.



**Attention:** The cutting process should not be started until the operator has left the safety zone.

- Prior to any use the safety cutting equipment has to be checked for perfect functioning according to the provisions of DIN VDE 0105 part 100, 5.2.  
In particular, it has to be checked for the following:

- cleanliness
- leaking hydraulic liquid
- damage
- liquid level in the pump
- fissures in the insulating hose
- general condition
- kinks in the insulating hose

- The safety cutting equipment may be used only if it is in perfect condition.
- Bring the cutting head in perpendicular position with respect to the cable to be cut. Please pay attention to the maximum permissible diameter of the cable (see specifications).
- Single-core cables should be joined and then cut in the same way as triple-core cables, without exceeding the voltage of 60kV.



**Caution:** During the cutting process transverse forces on the blades due to the inclination of the cutting head have to be avoided.

- Roll out the insulating hose completely without tightening it (during the operation of the pump the position of the cutting head at the cable must not change due to changes in the length of the hose under pressure). If it is impossible to roll out the hose completely, earth banks or walls have to be used as protection. The same applies if the minimum distance cannot be kept for other reasons.
- Place the pump at a distance of 10 m from the cutting point on a plane and hard surface and connect the insulating hose to the pump. Make sure that the quick coupling is only connected in the absence of pressure. For this purpose press the pressure relief pedal at the pump until the pressure indicator at the pressure gauge is down to 0 bar. After the coupling and during the working process the dust caps of the nipple and the coupling have to be fitted into each other in order to prevent dirt from reaching the hydraulic circuit (see Fig. 1).
- Thanks to this method of fitting the nipple and the coupling to the hose and the pump it can be ensured that only the PS85, PS95 and PS120 cutting heads, which are used for the safety cutting equipment, can be connected with the CP625SSA Intercable pump.
- At the pump there is the possibility to connect an equipotential bonding, for example an earthing rod. Earthing systems can be supplied as accessories.
- The cutting process is started by pressing the „+“ button. The progress of pressure and the cutting process can be observed at the pressure gauge.



**Attention:** The „+“ button should be pressed up to 625 bar to activate the pressure switch. Only then is the cutting operation complete.

- After the cutting process the power supply company has to be asked whether faults or other particular incidents were registered with regard to the cut cable. In case of an electric arc the power supply company has to be informed at any rate so that further measures can be taken.
- If no short circuit has occurred and the electric company fails to detect any malfunction, the blades may be opened by pressing the „-“ button on the remote control. Press the „-“ button until the blades are fully opened (85mm at PS85, 95mm at PS95, 120mm at PS120) (pressure gauge shows 0 bar, then press the „-“ button for approximately another 330 sec. (about 600 sec. at PS120)). In the event of negative temperatures, double the amount of time indicated.
- Before removing the cutting head make sure there is no voltage.
- Remove the cutting head from the cut cable so that it does not get dirty or damaged by further handling.
- According to the provisions of DIN EN 50340 (VDE 0682 part 661) the safety cutting equipment is to be cleaned after every operation. Take the utmost care in cleaning the coupling and the nipple. Both may be closed only if they are clean and only with clean dust caps. Use the carrying case in order to keep the safety cutting equipment dry and clean. Slight lubrication of the cutting head prevents corrosion.

### **17. What to do in the event of malfunction of the safety cutting equipment**

If the cable to be cut can not be cut completely or the blades can not be removed completely from the cut cable after pressure relief in spite of the previous inspection of the safety cutting equipment to ensure it was functioning perfectly, it is absolutely necessary to check with the power supply company to determine whether the cable is free of voltage and to check this at the cutting head prior to any contact with it.

### **18. What to do after a short circuit**

- After an electric arc immediately get in contact with the power supply company in order to get the necessary information. Due to the thermal effect of a short circuit caused by the cutting of a voltage-carrying cable you may not be able to open the blades by pressing the pressure relief pedal.
- For this reason check with the power supply company to determine whether the cable is free from voltage and also check this at the cutting head prior to any contact with it.
- For safety reasons return the safety cutting equipment to Intercable in order to guarantee professional repair.

### **19. What to do in the event of leakage of insulating liquid**

Complete the operation and return the safety cutting equipment to Intercable for repair. The Intercable safety cutting systems uses hydraulic oil, which is completely bio-degradable according to state-of-the-art technology. If the hydraulic oil leaks from the safety cutting equipment the polluted soil has to be removed and disposed of according to the regulations in force.

Protect the cutting head from becoming soiled in the workplace. In particular, make sure that no dirt is introduced into the oil circuit.

### **20. Maintenance and service**

- For perfect functioning the pin at the pivoting point of the foot pedal, the area between the pedal block and the piston as well as the blade guidance at the cutting head have to be lubricated with a few drops of oil from time to time.
- The oil level in the tank has to be checked at regular intervals and hydraulic oil has to be topped off if necessary (the frequency depends on the frequency of operation).
- In horizontal position the oil level inspection glass has to be completely covered
- The oil should be changed every two years. Use only Shell Tellus S2-V15 hydraulic oil.

According to the provisions of DIN VDE 0105 part 100, 4.6 and BGV A3 the safety cutting equipment has to be checked by an expert at appropriate intervals (recommended maintenance interval: 2 years).



**Attention:** It is not allowed to combine the single components of the safety cutting equipment with other hydraulic devices. Additionally, no other devices may be used as spare parts. In particular, the insulating hose must not be replaced.

## 21. Oil refilling

- Fluid should be replaced every two years.
- The pump should also be rotated so that the clamping screw **7** is in a horizontal position. If the hydraulic fluid is not visible, it is necessary to top it up.
- Use only Shell Tellus S2-V15 hydraulic oil.
- Principally, when refilling oil the insulating hose has to be connected with the pump.
- Make sure that the blades are in their starting position (the piston is in resting position).
- Connect the quick coupling with the insulating hose.
- Open the drain plug and refill hydraulic oil until the oil has reached the required level according to the oil level inspection glass.
- Screw in the oil tank screw plug (for safety reasons vent the pump first).
- The pump is ready for operation.
- According to the provisions of DIN EN 50340 (VDE 0682 part 662, section 3.11-C the dates of oil changes must be documented.

## 22. Transportation and storage

- Before putting the safety cutting equipment in the carrying case make sure that the blades are in their starting position (the piston is in resting position).
- For the transport and storage of the safety cutting equipment use the carrying case supplied by Intercable.
- The flexible insulating hose must not be kinked or knotted. It has to be placed into the packing unit in such a way that it does not fall short of the minimum bending radius of 38 mm for the hose type **SCH10T (EATON)**. The min. bending radius of the hose line **SCH10 (CEJN)** is 100mm.

## 23. Key of symbols



Never use  
with unlocked  
workhead



Do not  
cut steel



Danger!  
Sharp blades



Read the operating  
instructions before  
use

## 24. Specifications

### Cutting Head PS85,PS95, PS120

|                                |       |                     |                      |                      |
|--------------------------------|-------|---------------------|----------------------|----------------------|
| Manufacturer                   |       | Intercable Srl      |                      |                      |
| Maximum working pressure       |       | Al, Cu              |                      |                      |
| Cutting head type              |       | PS85                | PS95                 | PS120                |
| Item number<br>(for hose line) | EATON | 712425              | 712426               | 712427               |
|                                | CEJN  | 710364              | 710352               | 710353               |
| Max. cable diameter            |       | 85mm                | 95mm                 | 120mm                |
| Oil volume                     |       | 89,6cm <sup>3</sup> | 123,8cm <sup>3</sup> | 181,5cm <sup>3</sup> |
| Weight                         |       | 5,7kg               | 8,9kg                | 9,7kg                |

### Battery-powered pump CP625SSA

|                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| Manufacturer            | Intercable Srl         |
| Max. working pressure   | 625 bar                |
| Rated voltage           | 18V DC                 |
| Rated power             | 200W                   |
| Weight                  | ca. 5,2 kg             |
| Temperatur range        | -20°C - + 40°C         |
| Low flow rate pressure  | 1,15 l/min             |
| High flow rate pressure | 0,145 l/min            |
| Tank volume             | 850ml (750 usable)     |
| Oil                     | Tellus S2-V15          |
| Protection class        | IP43                   |
| Sound pressure level    | <70 dB (A) 1m distance |

### Hydraulic hose SLTG

### SCH10T (3/8")

### SCH10 (1/4")

|                                |         |         |
|--------------------------------|---------|---------|
| Max. working pressure          | 625 bar | 625 bar |
| Min. working pressure          | 38 mm   | 100 mm  |
| Length of hose                 | 10 m    | 10 m    |
| Max. permissible cable voltage | 60 kV   | 60 kV   |
| Connection thread              | 3/8"    | 1/4"    |

### Case

|                              |                    |            |            |
|------------------------------|--------------------|------------|------------|
| Dimensions                   | 810 x 470 x 350 mm |            |            |
| Weight case                  | ca. 7 kg           |            |            |
| Safety cutting equipment typ | SSA85-CPT          | SSA95-CPT  | SSA120-CPT |
| Weight SSA                   | ca. 21,5kg         | ca. 23,5kg | ca. 25kg   |

## 25. Troubleshooting

| Problem                                                                                                                                                                            | Cause                                                                                                                                                                                                       | Remedy                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>The pump builds up pressure, but the blades do not close.</li> </ul>                                                                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>The coupling and the nipple at the insulating hose are not connected correctly.</li> </ul>                                                                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>Release pressure, connect the coupling and the nipple firmly.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>The blades close only partially.</li> </ul>                                                                                                 |  <b>Caution:</b> The blades are not in perpendicular position towards the cable. Not enough oil in the tank.               | <ul style="list-style-type: none"> <li>Release pressure and place the cutting head again.</li> </ul>  <b>Caution:</b> If the blades have already moved in the cable sheath, make sure there is no voltage prior to any contact, top off oil. |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>The cut can not be carried out, although the blades close.</li> </ul>                                                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>The pump does not reach the working pressure of 625 bar. The cutting head does not have sufficient cutting force.</li> <li>Not enough oil in the oil tank</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Check the pressure at the pressure indicator. If the pump does not reach 625 bar, the valve has to be adjusted again. Return the pump to Intercable. Consult Intercable.</li> <li>Top off</li> </ul>                                                                                   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Although the maximum working pressure of 625 bar is reached, the blades do not cut the cable completely or do not cut it at all.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>The cable to be cut has a special armour. The cutting force of the cutting head is not sufficient for the cable</li> </ul>                                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>You need a cable cutting device with higher cutting force. Consult Intercable.</li> </ul>                                                                                                                                                                                              |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Pump does not turn on when using the switch</li> </ul>                                                                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>Pump does not turn on when using the switch</li> </ul>                                                                                                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>Charge or replace the battery</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Pump does not turn on when pressing the button</li> </ul>                                                                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>The remote control cable is not connected, button pressed too briefly.</li> </ul>                                                                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Check pump connection, press the button again for a longer time.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                            |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>The pump turns on and then turn off again.</li> </ul>                                                                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>The insulation tube is not connected properly</li> </ul>                                                                                                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>Check the quick-coupling connection.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                        |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>The pump works, but does not create sufficient pressure, the piston stroke is too short</li> </ul>                                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>The pump is defective, the amount of fluid is insufficient</li> </ul>                                                                                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>Return the pump, check the fluid level.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                     |

# Instruction manual SSA CP

## 25.1. Error codes

| Indications after inserting the power pack | Error-Code | Battery LED  | Assistance LED  |
|--------------------------------------------|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Boot loader activated                      |            | Flashing red                                                                                  | Flashing red                                                                                      |
| Error during initialisation of the SD card |            |                                                                                               | Flashing orange                                                                                   |
| Regular initialisations                    |            |                                                                                               | Green                                                                                             |
| Battery tension low                        | 3          | Red                                                                                           |                                                                                                   |

| Indications after inserting the power pack | Error-Code | Battery LED  | Assistance LED  |
|--------------------------------------------|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Field of work not reached at timeout       | 1          |                                                                                               | Red                                                                                               |
| Operating value in red area                | 2          |                                                                                               | Red                                                                                               |
| Operating value in yellow area             |            |                                                                                               | Red                                                                                               |
| Operating value in green area              |            |                                                                                               | Green                                                                                             |
| Battery tension low                        | 3          | Flashing red                                                                                  |                                                                                                   |
| Assistance Service Interval Expired        |            |                                                                                               | Flashing red/green                                                                                |
| SD card error                              |            |                                                                                               | Flashing orange                                                                                   |
| Overload                                   | 5          |                                                                                               | Red                                                                                               |
| Machine too cold (continuous control)      | 6          |                                                                                               | Orange                                                                                            |
| Machine too hot (continuous control)       | 7          |                                                                                               | Orange                                                                                            |

| Other indications                                                | Error-Code | Battery LED  | Assistance LED  |
|------------------------------------------------------------------|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Error during initialisation of sensor temperature                | 4          |                                                                                                 | Red                                                                                                 |
| Drop in pressure during compression                              | 8          |                                                                                                 | Red                                                                                                 |
| Fan not working                                                  | 9          |                                                                                                 | Red                                                                                                 |
| Control of battery discharge (check battery)                     | 10         |                                                                                                 | Red                                                                                                 |
| Low Tension of 3.3V                                              | 11         | Red                                                                                             |                                                                                                     |
| Pressure sensor error; pressure below calibration value 0 bar    | 12         |                                                                                                 | Red                                                                                                 |
| I-Fuse Error Fuse/shunt burnt or motor operating without control | 13         |                                                                                                 | Red                                                                                                 |

# 26. Instructions for installation of software

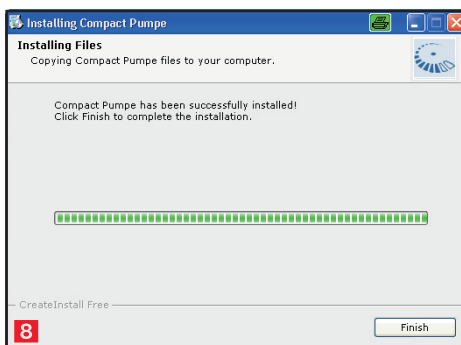
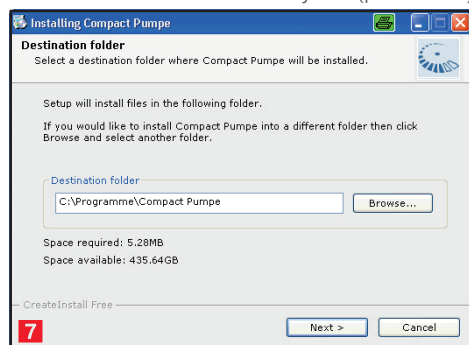
## 26.1. System requirements

The PC where the software is installed must satisfy the following requirements:

|                    |                                             |
|--------------------|---------------------------------------------|
| Operating System:  | Windows 2000, Windows XP, Windows Vista     |
| CPU:               | Pentium 4; 1.7 GHz minimum                  |
| Working memory:    | 512 MB or more (we advise at least 1GB)     |
| Hard disc:         | 200 MB (we advise 1GB)                      |
| Screen resolution: | 1024x768 or greater, 65.535 colours or more |
| Miscellaneous:     | CD ROM Reader, USB 2.0                      |

## 26.2. Software installation through apparatus / CD

- 1 Remove battery
- 2 Hold down start stop button on the remote control at the same time while plugging in battery
- 3 Wait till both LEDs are flashing alternately
- 4 Push „+“ button on the remote control one time only. Automatically LED will light green.
- 5 Compact pump is detected
- 6 Run setup  
Installation of software by CD (point 6-10)



- 9 Click „finish“
- 10 Remove and plug in battery again

On analysis software you find the description relating the software and updates (click field Information)

## 26.3. Plug & Play

Once the installation of the program has been concluded successfully, the Battery-powered Pump is automatically recognised by the computer and the programs or data can thus be updated.

27. Maintenance and service

| Date | Description of the repair | Oil change |    | Name / Signature |
|------|---------------------------|------------|----|------------------|
|      |                           | Yes        | No |                  |
|      |                           |            |    |                  |
|      |                           |            |    |                  |
|      |                           |            |    |                  |
|      |                           |            |    |                  |
|      |                           |            |    |                  |
|      |                           |            |    |                  |
|      |                           |            |    |                  |
|      |                           |            |    |                  |
|      |                           |            |    |                  |
|      |                           |            |    |                  |
|      |                           |            |    |                  |
|      |                           |            |    |                  |
|      |                           |            |    |                  |
|      |                           |            |    |                  |
|      |                           |            |    |                  |
|      |                           |            |    |                  |
|      |                           |            |    |                  |
|      |                           |            |    |                  |
|      |                           |            |    |                  |

Blank lined area for notes or additional information.